totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Der Landkreis Aurich stellt sich vor

Bürgerinformation

LANDKREIS AURICH

Mühle Südcoldinne

Störtebekerland
Küste mal die Nordsee.

Störtebekerland Großheide – Hage – Marienhafe

Die Küstenregion rund um das Störtebekerland im Westen Ostfrieslands fasziniert nicht nur mit unberührter Natur und wunderschöner Landschaft, sondern gilt auch als ehemalige Heimat namhafter Piraten, die vor der deutschen Nordseeküste auf Kaperfahrt gingen. Zu den berüchtigtsten Freibeutern gehörte Klaus Störtebeker, der der Legende nach Ende des 14. Jahrhunderts Zuflucht im Turm der ostfriesischen Kleinstadt Marienhafe gefunden haben soll. Kein Wunder also, dass der einst gefürchtete Pirat noch heute im Störtebekerland allgegenwärtig ist.

Geschichtlichen Überlieferungen zufolge fand Klaus Störtebeker seinen Weg an die Nordsee, als er vor Dänemark, der Hanse und dem deutschen Ritterorden floh. So erreichte er in Begleitung seines Compagnons Gödeke Michel im 14. Jahrhundert Ostfriesland – und wurde dort mit offenen Armen empfangen. Schließlich standen die Friesen nicht nur auf Kriegsfuß mit der Hanse, sondern bekämpften sich auch untereinander. Piraten waren daher gern gesehene Gäste und wurden als Mitstreiter bei den Stammesfehden aufgenommen.

Tipp:
Von Mitte Juli bis Mitte August 2014 finden wieder die spektakulären „Störtebeker Freilichtspiele“ in Marienhafe statt!
Weitere Infos & Termine erhalten Sie unter www.stoertebeker-freilichtspiele.de und unter Tel. 0 49 34 / 81 224.

Freibad Hage

Störtebekerturm: das Wahrzeichen des Störtebekerlands

Ein Großteil der Piraten ließ sich in Marienhafe nieder. Das heute im Landesinnern gelegene Städtchen im Störtebekerland soll damals nach einer schweren Flut noch direkt an der Nordsee gelegen und damit eine schöne Hafenstadt gewesen sein. Heute beherbergt es das Wahrzeichen der Urlaubsregion: den Störtebekerturm. Dieser berühmte Turm bietet heutzutage nicht nur eine herrliche Aussicht auf die ostfriesische Landschaft, die bei guter Sicht bis zu den Nordseeinseln Norderney und Juist reicht. Vielmehr lässt sich dort auch eine spannende Entdeckungstour auf Störtebekers Spuren unternehmen. So befindet sich im ersten Stockwerk des Turms noch heute die Kammer, in der Klaus Störtebeker während seines Aufenthalts in Marienhafe gewohnt haben soll. Mittlerweile beherbergt das Wahrzeichen auch ein Turmmuseum mit einer Dokumentation zur Baugeschichte sowie wertvollen Schätzen, schweren Kanonenkugeln und historischen Gegenständen. Der eigentliche Aufstieg zum Turm über die schmalen und steilen Stufen ist vor allem für Kinder eine spannende Erfahrung. Er führt vorbei an den riesigen Kirchenglocken, die zu jeder vollen Stunde ohrenbetäubend läuten. Unterwegs berichtet darüber hinaus ein Turmführer über jede Menge interessante Einzelheiten.

Störtebekerturm Marienhafe

Der Erholungsort Marienhafe, die Feriengemeinde Großheide und der Luftkurort Hage bieten eine kulturelle Vielfalt gepaart mit einem ausgewogenen Freizeit- und Erholungsangebot – auf typisch ostfriesische Art.

Besuchen Sie doch mal unsere Homepage und erfahren Sie mehr über Veranstaltungstermine, Ferienunterkünfte & das Freizeitangebot: www.stoertebekerland.de

Tourismusverband Störtebekerland
Tel. 0 49 31 / 93 83 730
zv-stoertebekerland@ostfriesland.de
www.stoertebekerland.de

Fotos: SKN/Ostfriesland-Bild

Vorwort

Harm-Uwe Weber
Landrat des Landkreises Aurich

Ich freue mich, die Arbeit Ihrer Kreisverwaltung mit dieser Informationsbroschüre etwas näher beleuchten zu können. Mit ihr halten Sie eine aktuelle Übersicht über die vielfältigen Dienstleistungen des Landkreises in den Händen, die Ihnen helfen soll, den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Der Landkreis Aurich ist ein moderner Dienstleistungsbetrieb mit fast 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem sehr breit gefächerten Angebot.

Als großer Schulträger kümmert sich der Landkreis um gute Bildungschancen. Mit der Ubbo-Emmius-Klinik sorgt er für die medizinische Versorgung. Die Volkshochschulen in Aurich und Norden und die Musikschule genießen einen hervorragenden Ruf. Der Landkreis ist aber auch zuständig für den Umweltschutz, für die Ausbildung der Feuerwehren, für die Lebensmittelsicherheit, für das Gesundheitswesen, für Kreisstraßen und Deiche. Familien bietet der Landkreis über sein Amt für Kinder, Jugend und Familie ein sicheres Netz. Er ist als Träger der Sozialhilfe für Ältere und Behinderte da. Seit 2012 verantwortet der Landkreis als Optionskommune die Betreuung der Langzeitarbeitslosen mit großem Engagement. Durch eine tatkräftige Wirtschaftsförderung sorgt er aber auch selbst aktiv für eine Weiterentwicklung der Region. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Aurich ist bundesweit an der Spitze.

Ich hoffe, dass die vorliegende Broschüre ein hilfreiches Informationswerkzeug ist. Ausdrücklich möchte ich mich bei allen Inserenten bedanken, die diese Kreisbroschüre möglich gemacht haben. Sie kann natürlich nur ein kurzer Überblick sein, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit. Deshalb haben wir Ihnen zahlreiche Kontaktdaten mitgeliefert, unter denen Sie weiterführende Informationen erhalten können. Wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, persönlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail. Besuchen Sie außerdem unsere Homepage www.landkreis-aurich.de.

Mit freundlichen Grüßen
Harm-Uwe Weber, Landrat

Mehr als Bildung

Fortbildungsakademie
Kultur
Junge VHS
Qualifizierung
Soziale Dienstleistungen
Mehrgenerationenhaus
Freiwilligenagentur
Bildungberatung

FaN Fortbildungsakademie Nordsee

Mehr Generationen Haus Norden

FREIWILLIGENagentur Landkreis Aurich

vhs norden Uffenstraße 1 | 26506 Norden | 04931 924-123 | www.vhs-norden.de

GRENZENLOS WOHNEN

Wintergärten
Fenster
Haustüren
Überdachungen

Pollmann & Renken

Traumhafte Wohnideen ...

... mit Winter- und Sommergärten, Überdachungen, Fenstern und Haustüren von Pollmann & Renken.

Besuchen auch Sie unsere Erlebnisausstellung in Aurich-Schirum!

www.pollmann-renken.de

Pollmann & Renken GmbH
Kornkamp 42 · 26605 Aurich
Telefon (0 49 41) 17 91 - 0

Lösungen, die bewegen

Energietechnik, Automatisierungstechnik

Wir sind eine erfolgreiche mittelständische Unternehmensgruppe der Elektroindustrie. Der Name Janssen steht für Lösungen in der gesamten Energie-, Prozessleit- und Automatisierungstechnik.
Unser Betätigungsfeld ist die Schiffs-, Kraftwerks- und Industrietechnik.

Rolf Janssen GmbH
Elektrotechnische Werke

Emsstraße 4/B 72 · D-26603 Aurich
Tel. 0 49 41/1 74-0 · Fax 1 74-205
E-Mail: info@rolf-janssen.de
www.rolf-janssen.de

Janssen Elektro-
Maschinen GmbH

Leerer Landstr. 35–41 · D-26603 Aurich
Tel. 0 49 41/17 42 57-9 · Fax 1 74-2 60
E-Mail: EMA.werkII@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Landrat Harm-Uwe Weber 3

Daten und Fakten 4-7

Wohnen und arbeiten, dort wo andere Urlaub machen 8-9

Natur, Kultur und Bewegung - Die ideale Ferienregion 10-11

Öffentlicher Personennahverkehr wird stetig optimiert 13

Der Landkreis Aurich als Bildungsstandort 14-15

Mit Pauken, Trompeten und mehr: Die Musikschule 16

Partner von Kindern, Jugendlichen und Familien 19-20

Kreisvolkshochschulen sind offen für alle 21-23

Aufklärung, Beratung und Hilfe: Das Gesundheitsamt 24-26

Klinik in der Region und für die Region 27

Rettungsdienst 28

Bauamt des Landkreises hat vielfältige Aufgaben 31-33

Ostfriesische Kulturlandschaft erleben 34-35

Landkreis Aurich ist bei der Müllverwertung Spitze 36-39

Zuständig für Sicherheit und Ordnung 40

Landkreis sichert das soziale Netz 41-44

Der Landkreis Aurich sorgt für Lebensmittelsicherheit 45-46

Schaltzentrale für Straßen sitzt in Georgsheil 47-48

Beschwerdemanagement als Ventil für die Bürger 49

Von allem die Hälfte - Gleichstellung im Landkreis Aurich 50

Hilfe beim Wiedereinstieg in das Arbeitsleben 51-52

Älter werden im Landkreis Aurich 53-56

Transparenz durch Öffentlichkeitsarbeit 57

Städte und Gemeinden im Landkreis Aurich 58

Branchenverzeichnis 59-60

Impressum 60

LHV
Steuerberatungsgesellschaft mbH
gemeinsam nach vorn!

- Steuerliche Beratung
- Buchführung
- Steuererklärungen
- Abschlüsse
- Steuererklärungen für Arbeitnehmer

Mitglied im Data-Verbund
www.data-verbund.de

Kanzleiorganisation DQS
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2008

26607 Aurich
Südeweg 4
☎ 04941 609-239

26789 Leer
Nessestr. 3
☎ 0491 92995-15

26409 Wittmund
Bismarckstr. 31
☎ 04462 5070-20

www.lhv-steuerberatung.de

Daten und Fakten

Landrat	Harm-Uwe Weber
1. Kreisrat	Dr. Frank Puchert
Kreisrätin	Henni Krabbe

Anschrift	Fischteichweg 7-13 · 26603 Aurich
Telefonzentrale	04941 16-0
Telefax	04941 16-1099
E-Mail	info@landkreis-aurich.de
Internet	www.landkreis-aurich.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 - 12.00 / 14.30 - 16.00
Dienstag	08.00 - 12.00 / 14.30 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 12.00 / 14.30 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 12.00 / 14.30 - 17.00
Freitag	08.00 - 12.00

Jobcenter

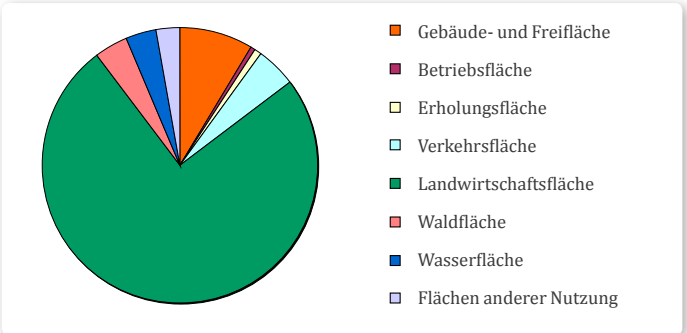
Montag	08.00 - 12.00
Dienstag	08.00 - 12.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 / 14.30 - 17.00
Freitag	08.00 - 12.00

	Einwohner	Fläche in qkm	Einw. je qkm
Stadt Aurich	40.606	197,21	206
Stadt Norden	25.010	104,39	240
Stadt Norderney	5.787	26,29	220
Stadt Wiesmoor	12.670	82,99	153
Gemeinden			
Baltrum	546	6,50	84
Dornum	4.539	76,78	59
Großefehn	13.532	127,25	106
Großheide	8.495	69,32	123
Hinte	6.956	48,06	145
Ihlow	12.095	123,00	98
Juist	1.509	16,43	92
Krummhörn	12.469	159,20	78
Südbrookmerland	18.549	96,80	192
Brookmerland	13.143	77,25	170
Hage	10.807	68,64	157
Insel Memmert	-	5,17	-
Landkreis Aurich	186.713	1.285,28	145

Personal

	Jobcenter Amt	Jobcenter KAöR	Kreisverwaltung	gesamt
Beamte	15	7	112	134
Beschäftigte	85	81	813	979
Auszubildende u. Praktikanten	-	-	30	30
Fleischbeschauer			13	13
Gesamtergebnis	100	88	968	1.156

Ohne Eigenbetriebe/gGmbHs

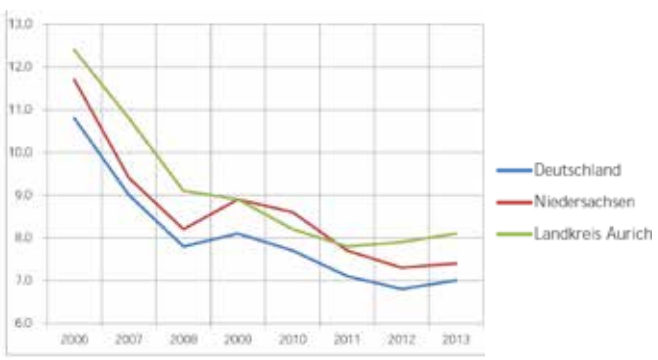


Nach Naturschutzrecht geschätzte Flächen

	Anzahl	Fläche (qkm)
Naturschutzgebiete	16	4.472,35
Landschaftsschutzgebiete	29	20.320,41
Flächenhafte Naturdenkmale	17	64,52
Geschützte Landschaftsbestandteile	16	16,44
Naturdenkmale	93	-
Nationalpark Nds. Wattenmeer	-	62.178
Natura 2000-Gebiete (ohne National-park)	6	16.203
Gesamt		103.254,72
Gesamt ohne Nationalpark		41.076,72
Gesamtfläche Landkreis Aurich		1.285,28
Anteil geschützte Flächen		31,91 %
einschließlich Nationalpark		80,21 %

Wirtschaftsstruktur

Land- & Forstwirtschaft	2,2 %
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Energie	16,8 %
Baugewerbe	9,8 %
Handel, Gastgewerbe & Verkehr	27,7 %
Dienstleistungen (in %)	43,5 %
Beschäftigte insgesamt	48.870



Berichts-jahr	Deutsch-land	Nieder sachsen	Landkreis Aurich
2006	10,8	11,7	12,4
2007	9,0	9,4	10,8
2008	1,8	8,2	9,1
2009	8,1	8,9	8,9
2010	7,7	8,6	8,2
2011	7,1	7,7	7,8
2012	6,8	7,3	7,9
2013	7,0	7,4	8,1

Wir sind für Sie da in Hage

Dienstleistungsbetrieb
Die guten Geister
Dienstleistungen für Privathaushalte, Firmen ...
• Haushaltshilfe
• Gartenpflege/ Pflege von Außenanlagen
• Hausmeisterservice
• Zusatzangebote für Senioren
Jetzt auch in Norden, Hage und Krummhörn!
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich!
Inhaberin: Martha Hesselfeld
Ubierstraße10-12 · 26723 Emden · Telefon: 0 49 21/58 88 86
info@die-guten-geister-emden.de · www.die-guten-geister-emden.de

Seit 1931 sind wir für Sie da!
Bestattungen
Harms-Gronewold
24 h-Bereitschaft
Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorge und Beratung
Alter Kirchpfad 1c · 26524 Hage · Telefon 04931 7128
best-gronewold@t-online.de

Pediwell
Bettina Siedenburg
Fußpflege & Wellness
Bahnhofstraße 1c · 26524 Hage
Tel.: 0 49 31 - 820 45 22
www.pediwell.de

Wir sind für Sie da in Moordorf

die MOOR APOTHEKE
Apotheker Jörn Sievers
Naturheilverfahren und Homöopathie
Auricher Straße 114, 26624 Südbrookmerland
Telefon: 04941 / 99 48 33, Telefax: 99 48 34
E-Mail: moorapo.team@ewe.net, web: www.diemoorapotheke.de

Übernachtungszahlen im Landkreis Aurich 2012

Tourismusorte	Übernachtungen 2012	Übernachtungen 2011	Übernachtungen 2010
Norden-Norddeich	1.412.125	1.528.510	1.449.075
Dornum	557.490	589.481	558.857
Krummhörn-Greetsiel	537.783	508.641	441.711
Hage	192.346	183.649	190.928
Aurich	225.000	221.000	213.000
Großefehn	202.500	201.900	200.850
Wiesmoor	158.775	164.925	163.409
Südbrookmerland	161.000	160.000	160.000
Großheide	k.a.	k.a.	k.a.
Brookmerland	40.600	42.620	42.620
Ihlow	50.000	47.000	47.000
Hinte	9.672	k.a.	k.a.
Gesamt	3.547.291	3.647.726	3.467.450

Quelle: Touristinformation

Inseln			
Baltrum	349.996	351.187	324.991
Norderney	3.241.494	3.201.097	3.153.301
Krummhörn	963.742	975.744	964.174
Gesamt	4.555.232	4.528.028	4.442.466

Quelle: IHK

Gesamtübernachtungen	8.102.523	8.175.754	7.909.916

Straßenlänge

Straßen in km	
Bundesautobahn A 31	7
Bundesstraßen	94
Landesstraßen	175
Kreisstraßen	401
Radwege an Bundesstraßen	84
Radwege an Landesstraßen	115
Radwege an Kreisstraßen	252

Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern

Kraftfahrzeug	2009	2010	2011	2012	2013
Kräder	9.775	10.177	10.470	10.614	10.892
Pkw	94.782	96.676	98.914	101.390	103.222
Lkw	5.552	5.956	6.292	6.704	6.945
Sonstige Fahrzeuge	523	537	548	553	566
Zugmaschinen	7.105	7.173	7.258	7.347	7.456
Busse	198	213	206	200	202
Anhänger	21.917	22.470	23.032	23.742	24.229
Insgesamt	139.852	143.202	146.720	150.550	153.512

Krankenhäuser

Ubbo-Emmius-Klinik (UEK) Aurich
Wallinghausener Straße 8-12 · 26603 Aurich
Telefon: 04941 94-0
Telefax: 04941 94-1098
E-Mail: gf-sekretariat@u-e-k.de

Kinderbetreuung im Landkreis Aurich

Kinder gesamt (2013)	9.110
0 bis 3 Jahre	4.400
Plätze in Krippen	594
Plätze in Tagespflege	175
in Planung/Bau	165
3 bis 6 Jahre	4.710
Plätze in Kindertagesstätten	5.150

Schulen

Berufsbildende Schulen
Berufsbildende Schulen 1
Am Schulzentrum · 26605 Aurich
Telefon: 04941 925-101
Internet: www.bbs1-aurich.de

Conerus Schule Norden
Schulstraße 50 · 26506 Norden
Telefon: 04931 9337-0
Internet: www.bbsnorden.de

Kreisvolkshochschule Norden
Uffenstraße 1 · 26506 Norden
Telefon: 04931 924 - 100
Telefax: 04931 924 - 104
E-Mail: info@vhs-norden.de

Medienzentrum Aurich
Fischteichweg 7–13 · 26603 Aurich
Telefon: 04941 16-4100
Internet: www.medienzentrum-aurich.de

Musikschule Aurich
An der Stiftsmühle 10 · 26603 Aurich
Telefon: 04941 959-706
E-Mail: musikschule-aurich@landkreis-aurich.de

Berufsbildende Schulen 2
Am Schulzentrum · 26605 Aurich
Telefon: 04941 925-202
Internet: www.bbs2-aurich.de

Der Landkreis als Vorreiter in Energiefragen

Bildungseinrichtungen

Kreisvolkshochschule Aurich
Oldersumer Straße 65-73 · 26605 Aurich
Telefon: 04941 9580-0
Telefax: 04941 9580-95
E-Mail: info@kvhs-aurich.de

Europahaus Aurich
Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e. V.
Von-Jhering-Straße 33 · 26603 Aurich
Telefon: 04941 9527-0
Telefax: 04941 9527-27
E-Mail: info@europahaus-aurich.de

Medienzentrum Norden
Gartenstraße 1 · 26506 Norden
Telefon: 04941 16-4154
Internet: www.medienzentrum-norden.de

Musikschule Norden
Gartenstraße 1 · 26506 Norden
Telefon: 04931 919-850
E-Mail: musikschule-norden@landkreis-aurich.de

Wohnen und arbeiten, dort wo andere Urlaub machen

Ostfriesisches Teeservice

Im äußersten Nordwesten der Bundesrepublik, nahe der Grenze zu den Niederlanden, liegt der Landkreis Aurich an der niedersächsischen Nordseeküste. Auf 1.285,28 qkm leben 186.713 Personen, sodass sich gerade einmal 145 Menschen einen Quadratkilometer teilen müssen.

Ein kulturelles Profil, eine reiche Geschichte und ein sehr hoher Wohn- und Freizeitwert – dies sind Faktoren, die den Landkreis Aurich auszeichnen. Er bietet vor dem Hintergrund eines breiten kulturellen Angebots und einer gut ausgebauten Infrastruktur ein hohes Maß an Lebensqualität in reizvoller, ländlicher Umgebung.

Der Landkreis Aurich ist aber auch eine Hochburg regenerativer Energien. Hier wird mehr Strom aus Windkraft gewonnen als verbraucht wird. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war nämlich nicht nur der hohe Windertrag an der Küste. Auch die Erfolgsgeschichte des Auricher Windenergieanlagen-Herstellers Enercon ist dafür verantwortlich. Aus kleinsten Anfängen wurde durch unternehmerischen Weitblick eine Weltfirma.

Für die Stadt Aurich, aber auch für die Region insgesamt ist der wirtschaftliche Erfolg von Enercon zu einem Glücksfall geworden (Arbeitsplätze, Gewerbesteuer, innovatives Image).

Kirchstraße, Auricher Innenstadt

Strom aus Windkraft

Natur, Kultur und Bewegung - Die ideale Ferienregion

Der Landkreis Aurich ist ein Besuchermagnet an der deutschen Nordseeküste. Mit Norderney, Baltrum und Juist liegen gleich drei der Ostfriesischen Inseln im Kreisgebiet. Aber auch die Küste mit ihren idyllischen Fischerorten und touristischen Zentren sowie das Binnenland sind bei den Urlaubern beliebt.

Die Tourismuswirtschaft ist in Deutschland vergleichsweise krisenunabhängig und damit ein stabiler Wirtschaftsfaktor und schafft viele, nicht verlagerbare Arbeitsplätze in der Region.
Innerhalb des Landkreises Aurich sind auf dem Festland kontinuierlich ca. 3,5 Millionen Übernachtungen zu verzeichnen. Auf den Inseln Norderney, Juist und Baltrum werden zusätzlich noch ca. 4,5 Millionen Übernachtungen gezählt.

Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung des Tourismus im Landkreis Aurich. Die wirtschaftlichen Impulse des Tourismus für die Region Ostfriesland sind enorm. Allein auf dem Festland resultieren aus ca. 3,5 Millionen Übernachtungen Umsatzzahlen in einer Größenordnung von ca. 148 Millionen Euro, gemessen an Tagesausgaben von rund 48 Euro (Durchschnitt in Niedersachsen).
Durch die Vorhaltung von touristischer Infrastruktur schaffen wir nicht nur Attraktionen und Dienstleistungsangebote für die Gäste, sondern erhöhen nicht zuletzt auch die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung in einem besonderen Maße. Dieses hohe Niveau gilt es im nationalen, aber auch internationalen Wettbewerb zu erhalten und auszubauen.

Eine wichtige Rahmenbedingung, die Autobahnanbindung Nordrhein-Westfalens an die Küste durch den Lückenschluss der A 31, konnte zu Beginn der Saison 2005 realisiert werden und hat sich ausgesprochen positiv auf den Tourismus in Ostfriesland ausgewirkt. Die Ernennung des Wattenmeeres zum Weltnaturerbe trägt ebenfalls dazu bei, in der Region die touristische Attraktivität für Gäste aus dem In- und Ausland weiter zu steigern.

Radtourismus

Seit Jahren verzeichnet der Radtourismus kontinuierlich Zuwächse. 65 Millionen Fahrräder, mehr als Autos, besitzen die Bundesbürger. Acht Milliarden Euro werden jährlich im Fahrradhandel, zehn Milliarden im Radtourismus umgesetzt. Von Schattendasein oder Nischenprodukt kann daher keine Rede mehr sein. 21 Millionen Deutsche nutzen das Fahrrad in den Ferien. Ca. zwei Millionen Deutsche planen einen Radurlaub.

Für das ostfriesische Binnenland hat der Radtourismus sogar zentrale Bedeutung.

Es gibt ein 3.500 Kilometer langes, nach ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) Standards ausgeschildertes Radwegenetz. Der Landkreis Aurich war seinerzeit mit der Einführung des Streckennetzes „Mit Friesenroute Rad up Pad“ federführend bei der Ausschilderung eines qualifizierten Radwegnetzes. Bei einer ADFC-Befragung im Jahr 2005 erhielt Ostfriesland den Platz acht unter den beliebtesten Radreiseregionen.

Neben den klassischen Radwanderrouten wurde seit dem Jahre 2000 ebenfalls das System „Mit Paddel und Pedal“ eingeführt. Eine schöne Ergänzung zum Radfahren in Verbindung mit dem Wassersport. Insgesamt 21 Paddel- und Pedalstationen sind in der Zwischenzeit eingerichtet worden.

Aufs eigene oder gemietete Rad steigen und ab geht die Post auf den gut ausgebauten Radwegen in Ostfriesland. Rad fahren ist für viele aktive Urlauber die schönste Art, den Charme der Region kennen zu lernen. Denn das Land bietet zahlreiche Touren für Jung und Alt, für Genussradler oder sportliche Radfahrer, für Individualisten, Gruppen und die ganze Familie.
Für alle, die einen längeren Radurlaub planen, laden fünf weitere Themenrouten zum Etappenradeln ein. Dabei hat jede Route ihren eigenen Reiz: Die Friesenroute Rad up Pad verläuft parallel zu Deichen, vorbei an Leuchttürmen und großen und kleinen Binnenseen, die Internationale Dollard Route lässt Sie die ostfriesische und niederländische Lebensart hautnah erleben, auf der Deutschen Fehnroute reihen sich die Fehndörfer wie eine Perlenkette an den Kanälen entlang, die Ammerland Route führt durch eine abwechslungsreiche Region mit vielen Parks und Gärten und auf der Tour de Fries radeln Sie entlang des Nordseestrandes, vorbei am Nationalpark Wattenmeer, bis ins grüne Binnenland und zurück am Deich.

Auricher Hafen

Weitere Informationen:

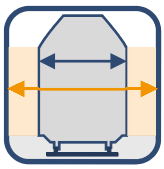
Interessante touristische Angebote erhalten Sie bei der
Ostfriesland Touristik – Landkreis Aurich GmbH,
Telefon: 04931 9383200 oder im Web: www.mein-ostfriesland.de

Aurich Emden Bahn

voller Energie - sicher im Takt

Das Projekt für Mobilität in Ostfriesland: LIS-oAES +

Lademaßvergrößerung im Schienenverkehr zur optimierten Anbindung des Emder Seehafens und Schienenpersonennahverkehr zwischen Aurich und Emden



Mehr als 5 Meter breite Ladung auf der Schiene zwischen Aurich und Emden

Kapazitätserhöhung zwischen Aurich und Abelitz durch Signalisierung und höhere Streckengeschwindigkeit

Schienenpersonennahververkehr mit den Halten Aurich Zentrum, Moordorf, Georgsheil, Emden Schulzentrum sowie

Busse und Bahn mit einem gemeinsamen Fahrplan optimal vernetzen

Möchten Sie mehr über LIS-oAES + SPNV erfahren?
Besuchen Sie uns unter **www.aurich-emden-bahn.de**

Öffentlicher Personennahverkehr wird stetig optimiert

Das Land Niedersachsen hat dem Landkreis Aurich die Sicherstellung einer ausreichenden Mobilität für seine Bevölkerung im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) übertragen (Daseinsvorsorge). Bei der Erfüllung dieser Aufgabe werden insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen Verbesserungen des Zugangs zum ÖPNV angestrebt. Hierzu fördert der Landkreis u. a. den barrierefreien Ausbau von Haltestellen und den Einsatz von Niederflurbussen, die einen nahezu ebenerdigen Einstieg ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen wird an der stetigen Optimierung des ÖPNV-Angebotes gearbeitet. Ein attraktives ÖPNV-Angebot soll durch die Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsmittel und der Verbindung bestehender Buslinien mit nachfrageorientierten Verkehrskonzepten (Rufbus, Bürgerbus) entstehen.

Beispielsweise ist das Projekt „NachtEule“ ins Leben gerufen worden, um insbesondere jungen Menschen eine sichere Fahrt zur und von der Disco zu ermöglichen. Verkehrsunfälle durch Alkohol und Müdigkeit werden dadurch verhindert! Natürlich kann und soll die Nachteule auch von anderen Fahrgastgruppen zum Besuch des Kinos, des Theaters oder sonstiger Veranstaltungen genutzt werden. Im Landkreis Aurich ist die Nachteule im Jahr 2012 neu überplant und vermarktet worden. Sie ist in den Nächten von Sonnabend auf Sonntag auf fünf Linien unterwegs.

Durch den demografischen Wandel werden die Fahrgäste in der Schülerbeförderung zurückgehen, während der Anteil der älteren Bevölkerung im Landkreis Aurich zunehmen wird. Gerade die zuletzt genannte Gruppe soll durch attraktive Verkehrs- und Tarifangebote vermehrt den Bus als Alternative zum eigenen Auto entdecken. Dennoch bleibt natürlich die Fahrgastgruppe der Schülerinnen und Schüler das Rückgrat des ÖPNV im ländlichen Raum.

Im Landkreis Aurich wurden im ÖPNV in den Jahren 2011 und 2012 insgesamt rund 10.800 Schülerinnen und Schüler zu den Schulen hin und zurück befördert. Aufgrund der Veränderung der Schullandschaft durch neue Integrierte Gesamtschulen (z. B. in Marienhafe und Pewsum) und zusätzliche Nachmittagsangebote muss sich die Schülerbeförderung stets auf neue Rahmenbedingungen einstellen.

Der Landkreis Aurich muss sich als gesetzlicher Träger des gesamten ÖPNV den veränderten Rahmenbedingungen durch die Einführung wettbewerblicher Vergabeverfahren im ÖPNV stellen. Zusammen mit den Landkreisen Leer, Friesland, Wittmund und Emsland sowie den Städten Emden und Wilhelmshaven ist der Landkreis Aurich Gesellschafter der Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ).

Kontaktinformationen:

Telefon: 04941 16-8081
Telefax: 04941 16-8099

Der Landkreis Aurich als Bildungsstandort

Der Landkreis Aurich ist Schulträger von 17 weiterführenden Schulen einschließlich der Förderschulen. In seine Schulen hat der Landkreis von 2010 bis 2013 rund 19 Millionen Euro investiert. Mit diesen Investitionen werden die Voraussetzungen für ein gutes Lernklima geschaffen.

Im Amt für Schulen und Informationstechniken werden schwerpunktmäßig die Aufgabenbereiche als Schulträger für allgemein- und berufsbildende Schulen sowie als Träger der Schulentwicklungsplanung wahrgenommen.

Nachfolgende Schulen sind in der Schulträgerschaft des Landkreises Aurich:

- Gymnasium Ulricianum Aurich
- Ulrichsgymnasium Norden
- Integrierte Gesamtschule Aurich-West
- Integrierte Gesamtschule Waldschule Egels
- Integrierte Gesamtschule Krummhörn
- Schule am Extumer Weg, Förderschule Körperliche Motorische Entwicklung
- Schule am Extumer Weg, Förderschule Lernen
- Förderschule Lernen Großheide
- Förderschule Lernen Krummhörn
- Hinnerk Haidjer Schule Moordorf, Förderschule Lernen
- Schule am Meer Norden, Förderschule Lernen
- David Fabricius Schule Großefehn, Förderschule Lernen u. Geistige Entwicklung
- Astrid-Lindgren-Schule Moordorf , Förderschule Geistige Entwicklung
- Schule am Moortief Norden, Förderschule Geistige Entwicklung
- Berufsbildende Schulen 1 Aurich
- Berufsbildende Schulen 2 Aurich
- Conerus-Schule, Berufsbildende Schulen Norden

Schüler der BBS Aurich

Unterricht, der aus dem Rahmen fällt

Im Schuljahr 2012/2013 wurden an den beiden Gymnasien insgesamt 3.018 Schüler/-innen, an den drei Integrierten Gesamtschulen 2.725 Schüler/-innen, an den neun Förderschulen 818 Schüler/-innen und an den drei Berufsbilde den Schulen insgesamt 5.436 Schüler/-innen beschult. An den kreiseigenen Schulen wurden somit 11.997 Schüler und Schülerinnen unterrichtet.

An den allgemeinbildenden Schulen im Grundschulbereich, im Sekundarbereich I und II sowie im berufsbildenden Bereich wurden im Landkreis Aurich im Schuljahr 2012/2013 insgesamt 28.116 Schüler/-innen beschult.

Als Träger der Schulentwicklungsplanung obliegt dem Landkreis die Entwicklung eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes. Die demografische Entwicklung im Kreisgebiet mit rückläufigen Einschulungszahlen von 43,49 % bei 2.472 Einschulungen im Jahr 2002 und voraussichtlich 1.397 Einschulungen im Jahr 2018 wird die Schulentwicklung prägen und für das ländlich strukturierte Kreisgebiet zu weiteren Veränderungen in der Schullandschaft führen.
An den Standorten Aurich und Norden haben sich die Medienzentren des Landkreises zu außerschulischen Lernorten entwickelt. Neben der Bereitstellung und der Ausleihe von audiovisuellen Medien umfasst der Aufgabenbereich die Beratung sowie die Aus- und Fortbildung für den Einsatz, die Nutzung und die Produktion von audiovisuellen Medien. Beide Medienzentren bieten eine Reihe von Eigenproduktionen an.

Die Medienzentren Aurich und Norden bilden zur Mediengestalterin/zum Mediengestalter aus.

Kontaktinformationen:

Amt für Schulen und IT
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich
Telefon: 04941 16-4004

Medienzentrum Aurich
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich
Telefon: 04941 16-4100

Medienzentrum Norden
Gartenstraße 1 · 26506 Aurich
Telefon: 04931 16-4152

Mit Pauken, Trompeten und mehr: Die Musikschule

»Klavier und Gitarre, Streichinstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente, die Singstimme, Akkordeon, Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass bringen wir zum Klingen.«

An ihren beiden Hauptstandorten Aurich und Norden unterrichtet die Musikschule Landkreis Aurich gGmbH etwa 1.300 Schülerinnen und Schüler. Ensembles, Gruppen- oder Einzelunterricht – für jedes musikalische Interesse hält die Musikschule ein Angebot bereit. Es reicht von Klavier und Gitarre über Streichinstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente, die Singstimme bis zu Akkordeon, Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass. Vom Kleinkind bis zum Senior sind alle gleichermaßen mit Freude bei der Sache - in Gruppen beim elementaren Musizieren oder in den Ensembles, Bands und Chören, im Kleingruppen- oder Einzelunterricht auf den zahlreichen Instrumenten, ob Anfängerunterricht oder Studienvorbereitung - die Lehrerinnen und Lehrer sind als Spezialisten in Sachen Musik für jeden da.
Neben dem Unterricht gehören Konzerte und musikalische Beiträge in unterschiedlichsten Veranstaltungen zum Musikschulleben.

An der Musikschule arbeiten ausschließlich studierte Musikschullehrerinnen und -lehrer, die ihre Instrumente perfekt beherrschen und sich mit Pädagogik und Musik gleichermaßen auskennen, und so ihre Schülerinnen und Schüler für ihr Instrument und die Musik begeistern.
Aber nicht nur in den eigenen Gebäuden ist die Musikschule vertreten: Sie unterhält zahlreiche Kooperationen mit Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen in vielen Orten des Landkreises, um möglichst allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik zu ermöglichen. Für Informationen stehen die Sekretärinnen und Lehrer der Musikschule gerne zur Verfügung. Sie beraten gerne bei der Instrumentenwahl – auch eine kostenlose Probestunde ist nach Vereinbarung möglich. Je nach Art des Unterrichtes variieren die Gebühren – Hartz IV-Empfängern wird auf Antrag Gebührenbefreiung gewährt.

Kontaktinformationen:

Musikschule Landkreis Aurich
An der Stiftsmühle 10
26603 Aurich
Telefon: 04941 95 97 06
E-Mail: musikschule-aurich@landkreis-aurich.de

Gartenstraße 1
26506 Norden
Telefon: 04931 91 98 50
E-Mail: musikschule-norden@landkreis-aurich.de

Musik macht aus halben Portionen ganze Persönlichkeiten!

Musikschule Landkreis Aurich

Musikschule Landkreis Aurich gGmbH
An der Stiftsmühle 10 · 26603 Aurich
Tel. 04941-959706
Gartenstraße 1 · 26506 Norden
Tel. 04931-919850

Ein Instrument lernen

- aber welches?

Klavier
Trompete
Violine
Akkordeon
Gitarre
Schlagzeug

InstrumentenKarussell
Musikschule Norden

Bildung und Kultur

Kaufen Sie noch oder leihen Sie schon?

ÖFFNUNGSZEITEN | KONTAKT

Montag:	10°° - 13 Uhr	
Dienstag:	10°° - 13 Uhr	15°° - 18 Uhr
Mittwoch:		15°° - 18 Uhr
Donnerstag:	11°° - 13 Uhr	15°° - 18 Uhr
Freitag:		15°° - 18 Uhr
1. Sa. im Monat:	10°° - 13 Uhr	

Am Markt 8 | 26506 Norden | Tel. 04931 923 -353
bibliothek@norden.de | www.findus-norden.de

STADTBIBLIOTHEK NORDEN

Bildung Kultur in Aurich

STADTBIBLIOTHEK
Hafenstraße 7 · Tel. 123500
Mo, Di, Fr 11-16 Uhr
Mi 15-18^{30} Uhr · Do 10-18^{30} Uhr

HISTORISCHES MUSEUM
Burgstraße 25 · Tel. 123600
Di - So 11-17 Uhr

MACHMITMUSEUM
Burgstraße 25 · Tel. 123600
Di - Fr 13-17 Uhr
Sa - So 11-17 Uhr

für die ganze Familie

Frühförderung

von 0 bis 6 Jahre

Frühförderung
Einzelgruppenförderung
Hausbesuche
Jugendhilfe
Pekipkurse

PEKiP®

Friesenstraße 203 • 26632 Ihlow-Riepe
☎ 04928 990440 • ✆ 0177 2739179

HEILPÄDAGOGISCHE PRAXIS
Gesa Böke-Meschter

Lebenshilfe

Gemeinnützige GmbH Aurich

Auf die ersten Lebensjahre kommt es an! Eine frühe Förderung der geistigen und körperlichen Entwicklung verbessert die Zukunftschancen Ihres Kindes.

Unsere mobile Frühförderung bietet Ihrem Kind in häuslicher Umgebung die beste pädagogische Unterstützung.

AMo Päd

Frühförderung

Aurich, Großefehn, Ihlow, Südbrookmerland, Wiesmoor

Telefon 04941/98960

www.lebenshilfe-aurich.de

Der familienfreundliche Landkreis Aurich

kümmert sich um den Nachwuchs

Mobile Frühförderung Djürken-Hinrichs

Aurich
Norden
Wittmund

Heilpädagogische Entwicklungsförderung vom Säuglingsalter bis zur Einschulung

• Frühförderung • Diagnostik • Kleingruppen
• Eltern-Baby-Kurse • Mutter-Kind-Treffen

Leitung: Insa Djürken-Hinrichs
Dipl. Sozialpädagogin
DELFI-Gruppenleiterin

Praxis: Huntestraße 1a · 26506 Norden

Telefon: Mobil: (0177) 75 22 555
Aurich: (04941) 698 80 43
Norden: (04931) 955 166 5

E-Mail: djuerken-hinrichs@gmx.de

www.djuerken-hinrichs.de

Rufen Sie uns einfach an!

FAMILIEN SERVICE
WESER-EMS E.V.

BERUF oder FAMILIE

Das ist hier (nicht) die Frage!

www.famservice.de

Partner von Kindern, Jugendlichen und Familien

Die Gewährung von Hilfen zur Erziehung, die Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen, finanzielle Hilfen, Beratungs- und Unterstützungsangebote sind nur einige Aufgaben des breit gefächerten Verantwortungsbereiches des Amtes für Kinder, Jugend und Familie. Unter dem Einfluss gesellschaftspolitischer Entwicklungen, einer verstärkten öffentlichen Wahrnehmung von Gefährdungssituationen und vor allem auch tragischer Fälle von Kindesmisshandlungen war die Aufgabenerledigung in den letzten Jahren einem tiefgreifenden Wandel ausgesetzt.

Im Gegensatz zur tradierten Form einer kommunalen Verwaltungsbehörde versteht sich das Amt als Partner von Kindern, Jugendlichen und Familien und bietet seine Hilfestellungen und Dienstleistungen zunehmend außerhalb des Kreishauses an. Mit diesem sog. Konzept der Sozialraumorientierung ist das Fachamt über dezentral verortete Regionalteams im gesamten Kreisgebiet vertreten. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie

GÜTESIEGEL FÜR KINDERTAGESSTÄTTEN
Ein Qualitätssiegel - verliehen vom Landkreis Aurich · www.landkreis-aurich.de

THERAPIEWERK SCHRITT FÜR SCHRITT

PHYSIOTHERAPIE
FÜR FRÜHGEBORENE, SÄUGLINGE, KINDER UND ERWACHSENE

ANTKE HEDDINGA
BÜRGERMEISTER-LÜKEN-PLATZ 1
26624 SÜDBROOKMERLAND
WWW.THERAPIEWERK-SCHRITTFUERSCHRITT.DE

Das Therapiewerk Schritt für Schritt ist eine physiotherapeutische Praxis mit einem ganzheitlich orientierten Therapieangebot.

Unsere Praxis präsentiert den Behandlungsschwerpunkt der Physiotherapie bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kleinkindern von Anfang an. Selbstverständlich erhalten auch Erwachsene hier unsere kompetente Hilfe.

Das Therapieangebot basiert auf permanenter Weiterbildung und gewährleistet Ihnen als Patienten die qualitativ hochwertige Physiotherapie nach modernsten Standards.

INFO 04941 - 9949599 / FAX 04941 - 9949598

ist in Form von Regionalteams in den Städten Aurich und Norden sowie in Pewsum und Großefehn unmittelbar vor Ort präsent. Weitere dezentral angelegte Standorte, wie die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Norden, die Familienservicebüros in Norden und Aurich sowie das Pro-Aktiv-Center in Aurich, gewährleisten kurze Wege zu einer professionellen Beratung und Unterstützung. Neben der Umsetzung und Begleitung von Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII (z. B. Sozialpädagogische Familienhilfe, Inobhutnahmen, Heimunterbringungen) steht vor allem eine präventiv geprägte Sozialraumarbeit im Mittelpunkt des Aufgabenspektrums der Regionalteams. Zielsetzung ist in diesem Zusammenhang die Schaffung und Erhaltung von positiven Lebensbedingungen sowie einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt. Wichtige Präventionsprojekte sind u. a.

- Lesenester zur frühzeitigen Vermeidung von Schulversagen und zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund
- Sprachförderung in den Kindertagesstätten
- Projekte in den Gemeinden und an Schulen gegen Alkoholmissbrauch

Bi d´ Hand

Eine besondere Unterstützung bietet der Elterninformationsdienst „Bi d´ Hand". Hierüber möchte das Amt für Kinder, Jugend und Familie junge Eltern nicht nur sprichwörtlich an die Hand nehmen. Im Rahmen eines Gesprächs in der Geburtsklinik oder im häuslichen Umfeld wird eine fundierte Beratung zur Entwicklung und Pflege des Kindes, zu Kontaktmöglichkeiten zu Eltern-Kind-Gruppen, Betreuungsplätzen und Antragstellungen angeboten.

Abgerundet wird das Beratungsangebot durch einen mit nützlichen Gegenständen gefüllten Willkommenskoffer, der bereits zum Markenzeichen des Eltern-Infodienstes geworden ist.

Kontaktinformationen:

Telefon:	04941 16-5100
Regionalteam Nord	Telefon 04941 16 -51 81
Regionalteam West	Telefon 04941 16- 52 40
Regionalteam Süd	Telefon 04941 16 -52 00
Regionalteam Mitte	Telefon 04941 16 -51 00

Praxis für Kindesentwicklung
W. Eilers-Freese
Physiotherapie nach Bobath • Vojta
SI • AD • Psychomotorik • Diagnostik & Therapie

Frühförderung
Interdisziplinäre Frühförderung
IFF Aurich / Wiesmoor
Breiter Weg 23 ☎ 04941 – 180680 26603 Aurich
Amselweg 124 ☎ 04944 – 3866 26639 Wiesmoor
www.praxis-fuer-kindesentwicklung.de

Kreisvolkshochschulen sind offen für alle

Kreisvolkshochschule Aurich

Kontaktinformationen:

Kreisvolkshochschule Aurich
Oldersumer Straße 65–73 · 26605 Aurich

Öffnungszeiten der Information
Montag - Donnerstag: 08.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 04941 9580-0
Telefax: 04941 9580-95
E-Mail: info@kvhs-aurich.de

Internetseiten:
www.kvhs-aurich.de
www.seminarhotel-aurich.de
www.kvhs-aurich.de/uns-koophuus

Anmeldungen zu Kursen sind persönlich, telefonisch, per Mail, Fax oder über die Homepage der KVHS möglich.

Die Kreisvolkshochschule des Landkreises in Aurich ist der zentrale Anbieter für Weiterbildung. Der Schwerpunkt des Kursangebotes findet in Aurich statt, aber auch die Außenstellen in Wiesmoor, Südbrookmerland, Ihlow und Großefehn realisieren ein wohnortnahes Angebot.

Ein sehr umfängliches Sprachangebot von Arabisch bis Ungarisch gehört genauso dazu wie Philosophie, Kultur, Kreativität, EDV und vieles andere mehr. Im Gesundheitsbereich gibt es vielfältigste Angebote von Wellness bis zum Fatburner, von Aquagymnastik bis zur Rückenschule, von Thai Chi, Pilates bis zu Nordic Walking. Relevante berufliche Bildungsangebote finden sich schwerpunktmäßig für Erzieherinnen und Erzieher sowie für Beschäftigte in der Pflege; aber auch in der EDV und in den Sprachen. Anerkannte Zertifikate sichern eine hohe Qualität und eine Verwertbarkeit der Fortbildung im Berufsleben. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Sprach- und Integrationsförderung von Migrantinnen und Migranten, aber auch die Alphabetisierungsarbeit.

Die berufliche Orientierung und Qualifizierung von Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Schulen und der Berufsberatung des Arbeitsamtes nimmt einen immer größeren Raum ein, hier ist die KVHS ein wichtiger Partner im Übergang von Schule zum Beruf. Zwei Jugendwerkstätten für benachteiligte Jugendliche, eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme und zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten sowohl im Haus als auch kooperativ mit regionalen Betrieben stehen für das Engagement für die Jugendlichen, aber auch für die Fachkräftesicherung in der Region. Flankiert wird das von einer von der Jugendhilfe anerkannten Wohn- und Betreuungsmaßnahme „Wohnen-Arbeiten-Lernen“, in der von Obdachlosigkeit bedrohte junge Menschen aufgenommen und beruflich bzw. schulisch qualifiziert und dabei auf ein selbstständiges Leben vorbereitet werden.

Berufliche Fort- und Weiterbildung, aber auch Qualifizierung von Arbeitslosen für das Jobcenter Aurich und die Agentur für Arbeit Emden bilden eine weitere wichtige Säule des Aufgabenspektrums der KVHS Aurich.
Im Möbeldienst und im sozialen Kaufhaus „Uns Koophuus“ der KVHS Aurich werden Möbel, Hausrat und Bekleidung angenommen, aufbereitet und wieder verkauft. So steht ein preisgünstiges Angebot für alle Bevölkerungsgruppen bereit, Ressourcen werden geschont und Abfall wird vermieden.
Darüber hinaus betreibt die KVHS Aurich das „Seminarhotel Aurich“, das zu einer festen und gut besuchten Stätte für Tagungen, Schulungen und Hausmessen geworden ist und dessen Einzugsbereich den gesamten Nordwesten Deutschlands umfasst.

Kreisvolkshochschule Aurich
Oldersumer Str. 65 - 73
26605 Aurich
Tel.: 04941 9580-0
www.kvhs-aurich.de
info@kvhs-aurich.de
Ihr kompetenter Partner für berufliche Fort- und Weiterbildung in der Region

kvhs norden

Die KVHS Norden macht vielfältige Angebote in der Stadt Norden und den Gemeinden des nördlichen Kreisgebietes. In ihren sieben Außenstellen Brookmerland, Dornum, Großheide, Hage, Hinte, Krummhörn und Norderney gibt es ebenfalls eigene kleine Programme.

Die KVHS bietet Sprachkurse auf unterschiedlichem Niveau an.
Das Angebotsspektrum der Gesundheitsbildung umfasst die Bereiche Frauengesundheitswoche, Auszeit für Körper und Seele, Heilmethoden, Körperwahrnehmung und Entspannung, Gymnastik und Fitnesstraining und Tanz, Gesundheit im Beruf sowie Typ und Stil.
Im Bereich Arbeit und Beruf und EDV bietet die KVHS ein breit gefächertes Spektrum an beruflicher Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung. Es umfasst die Arbeitsbereiche Pflege, Erziehung, Soziale Arbeit, Betreuung, aber auch die klassische Dienstleistungsbranche - z. B. die Gastronomie. Sie bietet Berufsorientierung für Schüler sowie Unterstützungsleistungen für Unternehmen rund um das Thema Ausbildung und Auszubildende an.

Die Volkshochschule bietet Kurse an, in denen das Lesen und Schreiben in kleinen Gruppen und ohne Zeit- und Leistungsdruck (noch einmal) gelernt und trainiert werden kann. Darüber hinaus führt sie die sog. „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung“ durch und ermöglicht „Spätzündern“ das Nachholen von Haupt- und Realschulabschlüssen.
Der Fortbildungsbereich im beruflichen Qualifizierungs- und Weiterbildungsspektrum der Volkshochschule für medizinisch-therapeutische Berufe, Berufe der Sozialen Arbeit/Beratung, für Berufe der Frühkindlichen Bildung, der Pflege und der Betreuung wird unter dem Label FaN (Fortbildungsakademie Nordsee) betrieben.

Die Norder KVHS bietet ein umfassendes Angebot an Kulturveranstaltungen und kultureller Bildung. Dazu zählen Theaterveranstaltungen, Aktivitäten im Rahmen der Mehrgenerationenhausarbeit, Kommunale Filmarbeit (VHS-Filmclub), Kulturfahrten und -reisen, die „Norder Sommerakademie“ und Ausstellungen. Das Programm der „Jungen VHS“ soll insbesondere die Interessen von Kindern und Jugendlichen und deren Eltern ansprechen. Die KVHS Norden ist als Mehrgenerationenhaus (MGH) ein zentraler Begegnungsort, an dem das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Verknüpft wird die Tätigkeit mit dem Seniorenservicebüro/Pflegestützpunkt für den Landkreis Aurich. Die KVHS ist als Freiwilligenagentur im gesamten Kreisgebiet tätig. Als anerkannter Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und des Freiwilligendienstes aller Generationen (FdaG) bieten sich Möglichkeiten für Jung und Alt, sich zu engagieren. Wohnen-Arbeiten-Lernen (WAL) ist eine Jugendhilfeeinrichtung für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 21 Jahren, die auch deren berufliche Perspektiven in den Blick nimmt. KAJE ist eine Jugendhilfeeinrichtung für junge Mütter, die Unterstützung bei der Versorgung ihrer kleinen Kinder benötigen und einen Weg ins gesicherte Alltagsleben suchen. Bei Netwark handelt es sich um ein Angebot der ambulanten Familienhilfe und sozialen Gruppenarbeit zur Stabilisierung familiärer Strukturen.
JONAS versteht sich als ambulantes Betreuungsangebot für psychisch Gesundende, die auf ihrem Weg in den Alltag Unterstützung suchen. „Mittendrin“ ist eine Kindertagesstätte mit Ganztagsbetreuung für Kinder im Alter von 0,5 bis 6 Jahren. Die Betriebskindertagesstätte „Weltentdecker“ wird von der KVHS für und in der Ubbo-Emmius-Klinik Norden betrieben, um den dort Beschäftigten angesichts Schicht- und Wochenenddiensten die Sorge um die Kinderbetreuung abzunehmen.

Kontaktinformationen:

Kreisvolkshochschule Norden gGmbH
Uffenstraße 1 · 26506 Norden
Telefon: 04931 924-100
Telefax: 04931 924-150
E-Mail: info@vhs-norden.de
Internet: www.vhs-norden.de

Öffnungszeiten:
Verwaltung und Information

montags bis donnerstags	von 08.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 22.00 Uhr
freitags	von 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 22.00 Uhr

Aufklärung, Beratung und Hilfe: Das Gesundheitsamt

Der Gesundheitsdienst des Landkreises Aurich nimmt zentrale Aufgaben zum Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen und zur Förderung der Gesundheit wahr. Die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger soll gestärkt, Gesundheitsrisiken sollen vermieden und der Schutz des Einzelnen und der Allgemeinheit gewährleistet werden.

Der **amtsärztliche Dienst** ist ein Gutachtendienst im Auftrag von Behörden, Gerichten, Jobcentern usw. Von ihm werden die gesundheitliche Eignung für die Einstellung in bestimmte Berufe, Dienst-, Arbeits- und Erwerbsfähigkeit, Dienstunfähigkeit und Rehabilitationsmaßnahmen von Beamten begutachtet. Einen immer größeren Anteil nehmen die Begutachtungen über die Notwendigkeit einer gesetzlichen Betreuung ein.

Im **kinder- und jugendärztlichen Dienst** werden pro Jahr rund 2.000 Schuleingangsuntersuchungen durchgeführt. Dabei werden die körperliche Entwicklung, die Sprache, das Verhalten, die Wahrnehmung, die Motorik, die kognitiven Fähigkeiten sowie die Seh- und Hörleistung geprüft. Für die Bearbeitung von Anträgen behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher werden sozialmedizinische Stellungnahmen erstellt. Die Anzahl dieser Begutachtungen ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen.

Seit 1991 ist beim Gesundheitsamt das **Früherkennungsteam** zur interdisziplinären Diagnostik und Beratung eingerichtet. Ärzte, Heilpädagogen, Krankengymnasten, Logopäden, Motopäden und Psychologen versuchen gemeinsam, Auffälligkeiten in der Entwicklung von Kleinkindern möglichst früh zu erkennen und geeignete Wege zu ihrer Behebung oder Linderung vorzuschlagen. Die Vorstellung eines Kindes beim Früherkennungsteam erfolgt ausschließlich im Einverständnis mit den Eltern.

Zur **zahnmedizinischen Vorsorge**, bietet der Arbeitskreis Zahngesundheit und Jugendzahnpflege Unterstützung durch verschiedene Angebote an:

- zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen in Kindergärten und Schulen,
- theoretische und praktische Anleitung zur richtigen Mundhygiene,
- Beratung über zahngesunde Ernährung,
- Beratung über die verschiedenen Möglichkeiten der Vorbeugung,
- Informationsveranstaltungen,
- Bereitstellung von Medien und Hilfsmitteln zur Unterrichtsgestaltung.

In den letzten Jahren konnten durch den Ausbau der Betreuung der unter Dreijährigen (Krippen) die Prophylaxemaßnahmen auf die Jüngsten ausgedehnt werden.

Die **Gesundheitsaufsicht** wirkt auf den Gebieten des Infektionsschutzes, der Umwelthygiene und der Siedlungshygiene mit. Sie überwacht im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes die hygienischen Verhältnisse sowie die Durchführung von angeordneten Maßnahmen, beispielsweise in Krankenhäusern, Altenheimen, Beherbergungsbetrieben, Leichenhallen, Kindertagesstätten und Schulen. Im Bereich der Umwelthygiene kontrollieren die Gesundheitsaufseher die hygienischen Verhältnisse von Wasserversorgungs- und Kläranlagen. Im Rahmen der Badewasserhygiene werden regelmäßige Kontrollen der technischen und baulichen Anlagen durchgeführt und die Badewasserqualität überprüft.

Der **Sozialpsychiatrische Dienst** bietet Unterstützung und Hilfen für Personen, die unter Ängsten, Depressionen oder einer psychi-

schen Erkrankung leiden oder aus Krisen und Notsituationen keinen Ausweg finden. Im Rahmen der begleitenden Hilfen findet eine enge Zusammenarbeit mit den psychiatrischen Kliniken in Norden, Emden und Wehnen statt. In Aurich und Norden betreibt der SpDi eine Anlaufstelle für Psychiatriepatienten („Wiemersches Haus“ und die „Kontaktstelle Dwarsloopers“). Innerhalb des Sozialpsychiatrischen Verbundes des Landkreises Aurich arbeiten mehrere Fachgruppen zu unterschiedlichen Themen der spezifischen Versorgung psychisch kranker Menschen.

Die **Betreuungsstelle** leistet Unterstützung, wenn Volljährige wegen psychischer Krankheit oder körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderungen eigene Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr erledigen können. Für die Arbeit hat ein Paradigmen- und Perspektivwechsel stattgefunden, weg von der „alten Vormundschaftsgerichtshilfe“ und den Behördenbetreuungen, hin zu Steuerungs- und Managementaufgaben. Auch wenn noch eigene Betreuungen geführt werden, so liegen heute die primären Aufgaben in der Unterstützung der Betreuungsgerichte und zunehmend in der Aufklärung und Beratung.

Die **Aids-Beratung** umfasst die Beratung einzelner Bürgerinnen und Bürger, die entweder nur wegen einer möglichen Infektion besorgt, tatsächlich infiziert oder bereits an Aids erkrankt sind. Ein sinkendes Problembewusstsein kann auch im Landkreis Aurich beobachtet werden.

Die **Schwangerschaftskonfliktberatung** wird reichlich frequentiert. Eine enge Zusammenarbeit mit den entsprechenden Einrichtungen der Diakonie und Pro Familia ist gewährleistet. Die Stiftung „Familie in Not“ unterstützt Schwangere, die entbinden wollen. Das Gesundheitsamt gibt Hilfestellung bei der Abfassung der Anträge und Sammlung der entsprechenden Nachweise. Seit 2005 besteht für Frauen mit Brustkrebs und gynäkologischen Krebserkrankungen die Möglichkeit, **psychoonkologisch beraten** und begleitet zu werden. Dieses Angebot wird von Jahr zu Jahr mehr angenommen.

Zu den Aufgaben der **Koordinierungsstelle Gesundheitsprävention / -förderung** gehören die Gesundheitsberichterstattung und die Entwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen. Hier angesiedelt sind auch die **Familienhebammen**, die schwangeren Frauen und jungen Eltern in einer sozial schwierigen Lage eine wertvolle Hilfe anbieten können und somit einen Beitrag zur Vorbeugung von drohender Kindesvernachlässigung leisten.

Zum 1. April 2010 wurde der **Pflegestützpunkt** des Landkreises Aurich eröffnet. Er dient der Aufklärung, Information und Beratung pflegebedürftiger und von Krankheit betroffener Personen, pflegender Angehöriger und Interessierter. Er agiert unabhängig und kostenlos. Der Pflegestützpunkt arbeitet in enger Kooperation mit dem Seniorenservicebüro und dem Sozialen Beratungsdienst.

Kontaktinformationen:

Landkreis Aurich
Amt für Gesundheitswesen

Extumer Weg 29
26603 Aurich
Telefon: 04941 16-5300
Telefax: 04941 16-5349

Neuer Weg 36
26506 Norden
Telefon: 04941 16-5350
Telefax: 04941 16-5399

Prophylaxeteam
Gemeinschaftspraxis
Dr. Jörg Hendriks
Matthias Marung
Julianenburger Straße 15
26603 Aurich

Telefon 04941 - 2655
Telefax 04941 - 68633
www.zahnarzt-hendriks.de

Zahnarztpraxis
MundWerk
Zahnärzte Dr. Pahl & Dr. Skala
Marktstr. 4, 26624 Moordorf, Tel. 04941/87337, Fax 88557
www.mund-werk.net

Klinik in der Region und für die Region

Die Ubbo-Emmius-Klinik ist ein modernes Krankenhaus in der Region und für die Region. Das medizinische Angebot der UEK mit den Kliniken in Aurich und Norden wird durch fünf Zentren abgebildet:

- Zentrum für Operative Medizin
- Zentrum für Innere Medizin
- Zentrum für Frauen und Kinder
- Zentrum für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
- Zentrum für Psychiatrie

In den vergangenen Jahren hat sich die UEK als leistungsstarke Klinik in der Region behaupten können. Dabei sprechen die Zahlen für sich: Im Jahr werden 27.500 stationäre und 55.000 ambulante Fälle versorgt, 7.000 Operationen und 4.000 ambulante Operationen durchgeführt. Mehr als 1.000 Kinder erblicken jährlich in der UEK das Licht der Welt.

Sowohl an der Klinik in Aurich als auch an der Klinik in Norden sorgt jeweils ein Fachärztezentrum für eine enge Verzahnung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung. Fachpraxen bieten in den beiden modernen Gebäuden ein breites Spektrum auf höchstem Niveau. Vielfältige medizinische Dienste bieten den Patienten einen vollständigen Service rund um die Gesundheit an.

Ebenfalls ist an jeder Klinik ein Medizinisches Versorgungszentrum eingerichtet worden, in denen verschiedene medizinische Fachgebiete unter der Trägerschaft der Ubbo-Emmius-Klinik zusammengefasst sind. Neben den Facharztzentren erweitern sie das ambulante Angebot an der Klinik und sind damit ein weiterer Baustein zur engeren Verzahnung ambulanter und stationärer Versorgung.

Die Pflege- und Betreuungszentren GmbH, in der seit 2011 die Pflege- und Betreuungseinrichtungen „Johann-Christian-Reil-Haus“ in Norden und das „Helenenstift“ in Hage zusammengefasst sind, kooperieren sehr erfolgreich mit der Ubbo-Emmius-Klinik.

Gemeinsam ist man mit mehr als 1.400 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in der Region. Das gilt besonders für die 130 Ausbildungsplätze in allen Bereichen der Klinik und den Pflegeeinrichtungen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für die Ubbo-Emmius-Klinik und die Pflegeeinrichtungen ein wichtiges Thema. Deshalb werden auf dem Gelände der Kliniken in Norden und Aurich in Kooperation mit bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen („Weltentdecker“ in Norden/“Montessori“ in Aurich) moderne Kinderbetreuungsmöglichkeiten – angepasst an die unterschiedlichen Arbeitszeitmodelle – flexibel angeboten.

Aufgrund der nach wie vor angespannten finanziellen Situation der UEK wird über eine Fusion mit der Emder Klinik an einem gemeinsamen Standort oder alternativ an den vorhandenen Klinikstandorten nachgedacht.

Kontaktinformationen:

Klinik Aurich
Telefon: 04941 94-0
E-Mail: marketing@u-e-k.de

Klinik Norden
Telefon: 04931 181-0
E-Mail: marketing@u-e-k.de
Internet: www.u-e-k.de

Rettungsdienst

Das Niedersächsische Rettungsdienstgesetz sieht vor, dass der Rettungsdienst die flächendeckende und bedarfsgerechte Sicherstellung von Notfallrettung und qualifiziertem Krankentransport als öffentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge und Gefahrenabwehr gewährleistet. Dazu gehören auch die Bewältigung von Großschadensereignissen oder der Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten.

Seit dem 3. Mai 1976 übernimmt die Gesellschaft Rettungsdienst im Landkreis Aurich diese Aufgabe, und seit dem 1. Januar 2005 ist der operative Teil des Rettungsdienstes, neben den vier Beauftragten in der Krummhörn und auf den drei Inseln, eine eigenständige gemeinnützige Gesellschaft (gGmbH) mit dem alleinigen Gesellschafter Landkreis Aurich.
Die Rettungswachen der gGmbH befinden sich in Aurich, Norden, Nesse, Moordorf, Spetzerfehn und Pewsum. Die Rettungsfahrzeuge sind an diesen Standorten mit ständig aus- und fortgebildetem, geschultem Personal besetzt und mit modernstem medizinischen Gerät ausgestattet.

Insgesamt hält der Rettungsdienst im Landkreis Aurich für die jährlich mehr als 27.000 Einsätze folgende Einsatzfahrzeuge bereit:

- 14 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankenwagen (KTW)
- 2 Notarzteinsatz-Fahrzeuge (NEF)

Der Rettungsdienst des Landkreises Aurich beschäftigt 78 Mitarbeiter (ohne Notärzte), davon 69 Einsatzkräfte. Der Träger des Rettungsdienstes hat seinen Sitz in der Rechtsform eines Eigenbetriebes am Standort der Rettungswache Aurich. Von dort werden das gesamte Abrechnungsverfahren, die Buchhaltung, Personal-, Fahrzeug- und Materialplanung durchgeführt.
Um den täglichen Anforderungen gerecht zu werden, verbessert der Rettungsdienst den Qualitätsstandard seines Personals laufend. Zu den qualitätssichernden Maßnahmen im Rahmen eines seit 2005 eingeführten, zertifizierten Qualitäts-Management-Systems nach DIN EN ISO 9001:2008 zählen unter anderem regelmäßige Fortbildungen und standardisierte Arbeitsabläufe.

Rettungsdienst
Landkreis Aurich gGmbH
Egelser Straße 28 · 26605 Aurich
Telefon: 04941 9393-0
Telefax: 04941 9393-20

Das Erlebnisbad- und Saunaparadies in Wilhelmshaven

nautimo

- Erlebnisbereich mit zwei Riesenrutschen, Kletterwand, Aromadampfbad, 1m- u. 3m-Brett, großer Strömungskanal und zahlreichen weiteren Attraktionen
- Wasserspielgarten für die ganz Kleinen
- Schwimmsportbecken
- Exquisite Saunalandschaft mit sieben Saunen
- Umfangreiches Massagen-Angebot
- Abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot in allen Bereichen
- Wohnnmobilstellplatz auf dem Gelände

Friedenstraße 99 · 26836 Wilhelmshaven am Sportforum
Telefon 04421 77355-0 · www.nautimo.de

Das nautimo in Wilhelmshaven gilt mit seinem Erlebnisbad und der Saunalandschaft als eine der modernsten und schönsten Einrichtungen dieser Art im Nordwesten Deutschlands.

Neben einer 5-Bahn-Schwimmhalle bietet der Erlebnisbereich mit zwei Riesenrutschen, einem Strömungskanal, zahlreichen Wassermassage-Anlagen, einem Sprungbecken mit 3-m-Turm und Kletterwand, sowie einem Aroma-Dampfbad, kurzweilige und entspannende Abwechslung für jedes Alter.

Die Saunalandschaft besticht mit seinen sieben unterschiedlichen Saunen und sorgt mit einem herausragenden Service durch geschultes Personal sowie mit seinem exklusiven Zusatzangebot (beispielhaft sei das Tauchbecken, der Hot-Whirlpool, das Außen-Schwimmbecken, der Eisbrunnen, sowie die Saunabar mit Kaminfeuer genannt) dafür, dass der Gast sich hier rundum wohl fühlt.

Die zugehörige Gastronomie versorgt die Besucher mit abwechslungsreichen Speisen und Getränken.

nautimo

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.:	10.00 – 21.15 Uhr (Sauna bis 22.00 Uhr)
Sa.-So. und feiertags:	09.00 – 21.15 Uhr (Sauna bis 22.00 Uhr)
Wasserzeit-Ende:	21.00 Uhr

Sonderzeiten:
Frühschwimmen:

Mo.-Fr.:	06.00 – 08.00 Uhr

Damensauna:

Mo.:	10.00 – 14.00 Uhr
Do.:	19.00 – 23.00 Uhr

Viel Platz zum Toben im Klabautermann

Bei jedem Wetter – Spiel und Spaß für die ganze Familie

Auf über 3000 qm bietet der Klabautermann Indoor – Spielpark Esens Spiel und Spaß für die ganze Familie – bei jedem Wetter.

Angeboten wird eine bunte Spielpalette die keine Kinderwünsche offen lässt. Hier können Seeräuber das Spielschiff entern und sich an Seilbahnen, mehreren Rutschen, im Hindernisparcours über vier Ebenen oder der Air Joe Anlage austoben. Die Mutigen können sich an einer Kletterwand probieren und sich das Geschehen aus der Vogelperspektive anschauen. Gleich nebenan ragt der Klettervulkan in die Höhe. Von seiner Aussichtsplattform hat jeder einen tollen Ausblick und kann durch die 15 m lange Tunnelrutsche wieder herunter sausen. Die Trampolinanlage mit zehn Springfeldern ist für Groß und Klein ein Riesenspaß. Die Kleinsten haben einen eigenen Spielbereich mit

einem Bällebad, kleinkindgerechter Rutschbahn und Riesenlegosteinen. Auf dem Multifunktionsfeld können Fußball und andere Ballsportarten gespielt werden. Außerdem gibt es Billardtische, Tischtennisplatten und eine Minigolfbahn zur kostenlosen Nutzung. Elektrocarts, die Air-Hockey- und Kickertische stehen ebenfalls bereit. Wem die Puste noch nicht ausgegangen ist, kann sich in der Riesenhüpfburg verausgaben. Erholung kann man an Bundesliga Spieltagen in der Sky-Sportslounge finden. Hier wird die Bundesligakonferenz live gezeigt.

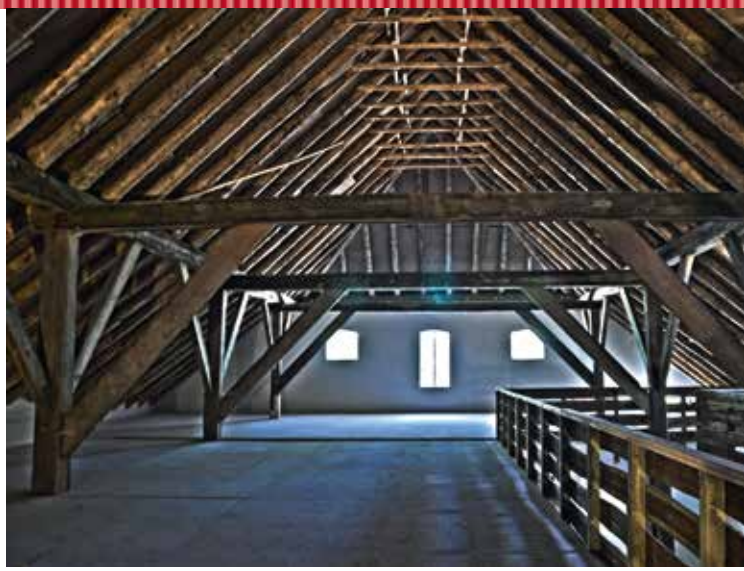
Die freundliche und stets hilfsbereite Crew des Klabautermann bietet auch für Geburtstagsfeiern das rundum sorglos Paket an. Weitere Details können im Internet oder telefonisch geklärt werden.

Info:
Klabautermann Indoor – Spielpark
Sattlerstraße 5, 26427 Esens
Telefon: 04971 / 927571
Telefax: 04971 / 927572
info@klabautermann-spielpark.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag u. Freitag	14.00 – 19.00 h
Samstag u. Sonntag	10.00 – 19.00 h
In den Ferien täglich	10.00 – 19.00 h

www.Klabautermann-Spielpark.de



Das Bauamt des Landkreises hat vielfältige Aufgaben

Das Bauamt des Landkreises Aurich hat vielfältige Aufgabenbereiche. Der Landkreis als Bauaufsichtsbehörde wacht darüber, dass bauliche Anlagen, Grundstücke und Baumaßnahmen dem Baurecht entsprechen. Die Genehmigungsvoraussetzungen sind zu prüfen, die Beratung von Bauwilligen und der für den Bau Verantwortlichen nimmt dabei einen großen Rahmen ein. Es werden örtliche Überprüfungen vorgenommen und bei der Durchführung von illegalen Baumaßnahmen Maßnahmen zur Herstellung rechtmäßiger Zustände angeordnet. Vielfach führen Nachbarbeschwerden zur Feststellung von Baurechtswidrigkeiten. Neben diesen klassischen Aufgaben werden das Baulastenverzeichnis geführt und Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz erteilt. Die Wohnungsbauförderung ist eine weitere Aufgabe, die es zu erfüllen gilt.

Zu den Planungsaufgaben gehören die Genehmigung von Flächennutzungsplänen und die umfassende Beratung der Kommunen zur Erstellung rechtssicherer Bauleitpläne sowie die Erstellung von Bauleitplänen im Auftrag der Kommunen.

Als Untere Denkmalbehörde hat der Landkreis die Aufgabe, historische Baustrukturen zu erhalten und darauf hinzuwirken, dass sich auch im Bewusstsein der Bürger der Sinn hierfür weiterentwickelt. Die Prüfung von Anträgen auf denkmalrechtliche Genehmigung und Beurteilung von Baumaßnahmen an Denkmalen im Baugenehmigungsverfahren und die Anordnung von Maßnahmen zur Erhaltung von Baudenkmalen sowie die Beratung von Antragstellern und Eigentümern hinsichtlich denkmalgerechter Planung und Bauausführung und der Fördermöglichkeiten gehören zu den wichtigsten Aufgaben.

Schließlich sind die Aufgaben der Unteren Immissionsschutzbehörde zu erfüllen. Hierzu gehören insbesondere die Durchführung von Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen, Biogasanlagen und Tierhaltungsbetriebe sowie die Überwachung des Betriebes von gewerblichen und nicht gewerblichen Anlagen. Auch hier besteht ein großer Bedarf an Beratung von Bürgern, Betreibern und beschwerdeführenden Nachbarn.

Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde sind die Landschaftsplanung, die Eingriffsregelung, Biotopschutz, Landschaftspflege, Planen und Umsetzen von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, die Aufsicht über diese Gebiete sowie der Artenschutz. Bauleitpläne, Flurbereinigungsverfahren oder Planfeststellungsverfahren greifen erheblich in Natur und Landschaft ein. Aus diesem Grund ist die Untere Naturschutzbehörde an diesen Verfahren beteiligt und gibt Stellungnahmen ab. Nicht nur große Vorhaben mit umfangreichen Planungen müssen der Behörde vorgelegt werden, sondern auch Bauvorhaben im Außenbereich bedürfen oftmals der Genehmigung des Naturschutzes. Gleiches gilt für Auffüllungen, auch wenn durch sie nur eine Verbesserung der landwirtschaftlichen Bodennutzung erreicht werden soll.

Typisch, ostfriesischer Gulfhof

Sollen besonders wertvolle Teile einer Landschaft vor Eingriffen gesichert werden, kann die Untere Naturschutzbehörde die Fläche als Landschaftsschutzgebiet oder flächenhaftes Naturdenkmal ausweisen. Handelt es sich um ein Einzelgebilde, z. B. um einen Baum, so kann auch dieser als Naturdenkmal geschützt werden. Neuerdings hinzugekommen ist das sogenannte Europäische ökologische Netz „Natura 2000“, das insbesondere dem Schutz der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete dient. Auch hier gilt, dass die Naturschutzbehörde Sorge dafür trägt, dass die gemeldeten Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH) bzw. Vogelschutzgebiete von Eingriffen verschont bleiben.

Auch seltene und gefährdete Tiere und Pflanzen brauchen Schutz. Regelmäßig zur Urlaubszeit wird von zahlreichen Behörden darauf hingewiesen, dass exotische Mitbringsel aus dem Urlaub meistens nicht erlaubt sind. Darum führt die Untere Naturschutzbehörde

zusammen mit der Polizei regelmäßig Kontrollen durch. Sollen seltene Tiere legal gehalten werden, stellt die Naturschutzbehörde die erforderlichen Genehmigungen aus und überwacht zusammen mit dem Veterinäramt die Haltungsbedingungen.

In unserer immer hektischer werdenden Zeit stellt ein Spaziergang oder Sport in der freien Natur eine wohltuende Abwechslung dar. Damit dieses Vergnügen aber jedermann zuteil wird, müssen einige Regeln beachtet werden: Zäune und Hecken, die das Betreten von Grundstücken verbieten, sind nur in Ausnahmefällen erlaubt. Im Gegenzug dazu dürfen z. B. Reiter nicht über bestellte Ackerflächen reiten. Um dieses Geben und Nehmen zu überwachen und ggf. einzugreifen, ist ebenfalls die Untere Naturschutzbehörde zuständig.

Der Artenschutz hat den Schutz der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten zur Aufgabe. Mit Tieren und Pflanzen sind jedoch nicht nur deren sämtliche Entwicklungsformen, sondern auch ohne weiteres erkennbare Teile, wie die Federn des Eisvogels oder die Stoßzähne des Elefanten und Erzeugnisse wie Indianerschmuck aus Greifvogelfedern oder Schnitzereien aus Elfenbein, gemeint. Wussten Sie, dass weltweit jedes Jahr mehr als 26.000 Tier- und Pflanzenarten aussterben? Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) hat eine Datenbank der geschützten Tier- und Pflanzenarten erstellt. Sie ist unter http://www.wisia.de/ abrufbar.

Wir weisen darauf hin, dass auch Hornissen unter Artenschutz stehen, so dass bei der Entfernung eines Hornissennestes die Untere Naturschutzbehörde zuständig ist. Im Gegensatz dazu muss ein Wespennest selbst entfernt werden.

Kontaktinformationen:

Dienststellen
Außenstelle Stadtperle Aurich
Kirchdorfer Straße 7-9 · 26603 Aurich

Telefon: 04941 16-6043
Telefon: 04941 16-6010
Telefon: 04941 16-6001

Landschafts- und Kulturbauverband Aurich

Der Landschafts- und Kulturbauverband (LKV) Aurich ist ein Wasser- und Bodenverband und Rechtsnachfolger der besser bekannten Meliorationverbände Norden und Aurich, im Volksmund auch „Meli" genannt.
Die Aufgabe des LKV Aurich ist es, die Grundstücke seiner Mitglieder zu fördern und zu verbessern.

Die Arbeitsfelder umfassen:
- Dränung mit einer Fräskettenmaschine oder grabenlos und mit Einsatz modernster GPS-/Lasertechnik
- Grundwassersenkung bis 4,00 m Tiefe
- Landwirtschaftliche Klärschlammverwertung
- Straßen- und Wegebau
- Landschafts- und Naturschutzpflege
- Ingenieurleistungen im Straßen- und Wegebau

Dieses umfangreiche Dienstleistungspaket reicht vom Angebot, der Durchführung und Abrechnung bis hin zur Finanzierung der einzelnen Baumaßnahmen mit zinsgünstigen Verbandskrediten.
Der LKV Aurich bietet für seine Mitglieder, der Landwirtschaft und den Kommunen, einen Komplett-Service zur Verbesserung von Grund und Boden und kann auf eine über 80-jährige Erfahrung zurückblicken.

Wir sind gerne für Sie da – rufen Sie uns an und fordern Sie uns!

Dieter Dirksen
Verbandsvorsteher

Dipl.-Ing.
Rainer Feldmann
Geschäftsführer

Gewerbegebiet Georgsheil
Gewerbestraße 59 · 26624 Südbrookmerland
Tel. 04942 / 91 11 0 · Fax 04942 / 91 11 33
E-Mail: r-feldmann@LKV-aurich.de
Internet: www.LKV-aurich.de

Ostfriesische Kulturlandschaft erleben

Die Naturschutzstation Fehntjer Tief in Lübbertsfehn liegt in einer der letzten weiträumig unverbaut gebliebenen ostfriesischen Kulturlandschaften zwischen Aurich und Leer. Sie ist als anerkannter außerschulischer Lernort eine Einrichtung des Landkreises Aurich. Ihr Ziel ist es, Naturerlebnisse zu vermitteln und über die an die Station grenzenden Naturschutzgebiete und das denkmalgeschützte Gulfhaus zu informieren, ein typisches ostfriesisches Bauernhaus aus dem Jahre 1843. Führungen in die umliegenden Naturschutzgebiete und die Ausstellung in einem Nebengebäude des historischen Gulfhofes vermitteln Kenntnisse und Erlebnisse rund um die Themen Niedermoor, Wiesenvögel und Naturschutz.

In direkter Umgebung zur Station befinden sich auch das Fehnmuseum Eiland und die Klosterstätte Ihlow und im Frühjahr und Sommer können Schüler und Besucher die faszinierende Pflanzen- und Vogelwelt in den feuchten Wiesen des Fehntjer Tiefs auf Wanderungen mit dem Fahrrad oder zu Fuß erleben.

Gleichzeitig ist die Naturschutzstation Außenstelle des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN).

Das Team der Naturschutzstation veranstaltet jährlich etwa 100 Führungen entlang der Naturschutzgebiete und auf dem Gelände der Naturschutzstation für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters. Zielgruppen sind Kindergärten, Schulen und Freizeitgruppen. Erwachsenen Besuchern, Kindern und Jugendlichen sollen Natur und Kultur vermittelt und sie so im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) zu umweltbewusstem Verhalten angeregt werden.

Die Führungen entlang des Gebietes rund um das Fehntjer Tief sind reich an Aktivitäten, Natur- und Kulturgeschichte. Spezielle Programme für Schulen, in denen Bildung mit Erlebnissen kombiniert wird, können ganz nach individuellen Wünschen entworfen und zusammengestellt werden. Interessierte sollten sich einfach an die Naturschutzstation wenden.

Große Teile der Fehntjer Tief-Niederung sind als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Allein dieser Umstand macht auf einen heute fast einzigartigen Landschaftsraum aufmerksam, dessen Schönheiten und Besonderheiten sich dem interessierten Gast oft erst auf den zweiten Blick zeigen.

Die Naturschutzstation bietet Informationen über den Lebensraum Niedermoor und zeigt geeignete Beobachtungspunkte im Gebiet rund um das Fehntjer Tief. Die naturnahe Grünland-Kulturlandschaft mit ihrer besonderen Bedeutung für die Pflanzen- und Tierwelt des Feuchtgrünlandes wird erklärt und die Gründe für ihre Unterschutzstellung werden veranschaulicht.

Eine Dauerausstellung soll spielerisch anregend Informationen über die geschützte Kulturlandschaft bieten. Die Außenanlagen und der Bauerngarten werden nach dem Prinzip „Mit allen Sinnen erleben“ gestaltet und weiter entwickelt.

Die Naturschutzstation ist anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und projektbeteiligte Einsatzstelle für das Modellprojekt „Freiwilliges Ökologisches Jahr an Ganztagsschulen“. Für Studenten und Studienabsolventen/Interessenten werden Praktikumsplätze im Bereich der Umweltbildung angeboten.

Wasserbüffel

Blaukehlchen

Kontaktinformationen:

Naturschutzstation Fehntjer Tief
Lübbertsfehner Straße 36
26632 Ihlow-Lübbertsfehn
Telefon: 04945 1492
Telefax: 04945 1205
E-Mail: naturschutzstation@landkreis-aurich.de

MKW
Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft

Der Landkreis Aurich ist bei der Müllverwertung Spitze

Die Abfallwirtschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten enorm weiterentwickelt - von der reinen Müllabfuhr und Müllablagerung zur Kreislaufwirtschaft. Abfall ist längst kein Müll mehr, sondern ein wertvoller Rohstoff. Der Landkreis Aurich hat schon frühzeitig auf konsequente Mülltrennung gesetzt und die hierfür erforderliche Infrastruktur geschaffen. So konnte die Restabfallmenge immer weiter reduziert und die Recyclingquote stetig erhöht werden. Heute liegt sie bei 91 Prozent. Das ist landes- und auch bundesweit Spitze.

Kernstück dieser Erfolgsgeschichte ist das hochmoderne Entsorgungszentrum in Großefehn - ein Vorzeigebetrieb, der seinesgleichen sucht. Dort wurde die Anlagentechnik in den vergangenen Jahren mit erheblichen Investitionen immer weiter optimiert. Hierdurch ist es möglich, neben Kompost und Flüssigdünger für die Landwirtschaft auch Biogas und Strom zu erzeugen, der ins öffentliche Versorgungsnetz eingespeist wird. Früher übliche Beschwerden der Nachbarn wegen Geruchsbelästigung sind seit langer Zeit Geschichte.

Als Erfolgsmodell hat sich ebenfalls die Kommunalisierung der Abfalltransportleistungen erwiesen, die den Bürgern bei niedrigsten Kosten hochwertigsten Service garantiert.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich nimmt überwiegend hoheitliche Aufgaben im Bereich der Abfallwirtschaft und im Bereich des Bodenschutzes wahr, aber er führt auch die Einsammlung von Bio- und Restabfall sowie Papier im Landkreis Aurich durch. Darüber hinaus werden bestimmte Aufgaben von der hundertprozentigen Tochter des Landkreises Aurich, der Firma MKW, Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG durchgeführt.

Seit dem 01. April bzw. 01. Juli 2011 erfolgt die Abfalleinsammlung im Landkreis Aurich nicht mehr durch beauftragte Dritte, sondern durch den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich (Festlandbereich sowie auf den Inseln Norderney und Juist). Auf der Insel Baltrum erfolgt die Einsammlung durch die MKW. Eingesammelt werden Restabfälle, Bioabfälle sowie das Altpapier. Auf den Inseln Baltrum, Juist und Norderney werden darüber hinaus noch die gelben Wertstoffsäcke und Altglas durch die MKW im Auftrag der Systembetreiber eingesammelt.

Seit Juli 2013 erfolgt die Sperrmülleinsammlung durch die MKW. Neben der normalen Abfuhr (3-4 Wochen) ist auch eine Expressabholung (1 Woche) gegen Zahlung der doppelten Gebühr möglich (70 anstatt 35 Euro).
Zweimal im Jahr wird im Landkreis Aurich eine kostenlose Sammlung von Baum- und Strauchschnitt im gesamten Kreisgebiet durchgeführt. Der Baum-, Strauch- und Heckenschnitt wird gebündelt sowohl im Frühjahr als auch im Herbst an bekannt gegebenen Terminen abgeholt.

Neben den stationären Schadstoffannahmestellen beim Entsorgungszentrum Großefehn, auf den Wertstoffhöfen in Hage, Norderney, Juist und Baltrum sowie auf dem Gelände des Wiederverwertungszentrums Georgsheil bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich eine mobile Schadstoffsammlung an. Die Termine für das Schadstoffmobil werden im jährlich erscheinenden Umwelt- und Abfallratgeber bekannt gegeben.

Dem Abfallwirtschaftsbetrieb wurden vom Landkreis Aurich auch die hoheitlichen Aufgaben, die der Landkreis als Untere Abfallbehörde und auch als Untere Bodenschutzbehörde zu erbringen hat, übertragen. Hauptaufgabe der Unteren Abfallbehörde ist die Förderung der Stoffkreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und die Sicherstellung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Darüber hinaus versteht sich die Untere Abfallbehörde nicht nur als Überwachungsorgan, sondern auch als moderner und kundenorientierter Dienstleistungsbetrieb.

Im Rahmen der Abfallberatung erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb Auskunft über abfallrechtliche Bestimmungen, informiert und berät Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibende zu Fragen des Abfallrechts. Hierzu wird jährlich ein Umwelt- und Abfallratgeber mit umfangreichen Tipps und Terminen herausgegeben.

Eine große Bedeutung nimmt zwischenzeitlich die Umweltbildung ein. Der außerschulische Lernort des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich und der MKW bietet kleinen und großen Interessierten abwechslungsreiche Angebote, um erlebnisorientiert und hautnah die Abfall- und Kreislaufwirtschaft zu entdecken, den richtigen Umgang mit Abfällen zu erlernen und so bewusster mit Natur und Umwelt umzugehen. Hierzu wurden auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Großefehn Schulungsräume, ein grünes Klassenzimmer, ein Abfallerlebnispfad sowie vieles mehr eingerichtet. Hier können Schüler und Schülerinnen verschiedener Altersklassen das NaturErlebnis-Abzeichen sowie den Abfallführerschein erwerben. Abgerundet wird die Umweltbildung durch die jährliche Verteilung einer Brotdose für ein abfallarmes gesundes Frühstück an alle Kinder, die eingeschult werden, durch eine Dauerausstellung zur „Umweltfreundlichen Schultasche“, die auch ausgeliehen werden kann sowie durch einen Abfallvermeidungs- und Sortierfilm „Die Mülldetektive“, der jederzeit bei den Medienzentren in Aurich und Norden ausleihbar ist.

Der Landkreis Aurich gewährt Familien mit Kleinkindern im Windelalter sowie Personen, die wegen Erkrankung Inkontinenzartikel benötigen und dadurch einen erhöhten Restabfallanfall haben, eine finanzielle Entlastung. Den Familien und betroffenen Personen wird auf schriftlichen Antrag vom Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich aus allgemeinen Haushaltsmitteln ein entsprechender Zuschuss gewährt. Der Zuschuss für die Windelentsorgung beträgt 25 Euro jährlich und wird für die ersten 30 Lebensmonate des Kindes gewährt. Der Zuschuss bei nachgewiesener Inkontinenz beträgt jährlich 25 Euro bei Anschluss mit einem 120 l Restabfallbehälter und 50 Euro bei Anschluss mit einem 240 l Restabfallbehälter.

Seit mehreren Jahren gibt es die Online-Datenbank „Reparieren, Verleihen, Secondhand". Rund 100 Fachbetriebe aus dem Landkreis Aurich sind dort vertreten und bieten ihre Dienstleistungen an. Weiterhin gibt es die Online-Datenbank „Tauschbörse". Absicht dieser Bauteil- und Gebrauchtwarenbörse ist, Produkten durch Tauschen oder Verschenken eine zweite, dritte oder sogar vierte „Lebenslinie" zu ermöglichen und damit deren Lebensdauer zu verlängern. Jede weitere „Lebenslinie" senkt den Verbrauch von Rohstoffen und verringert das Restabfallaufkommen.
Die MKW führt neben der Reinigung der Glascontainerstandorte und der Beseitigung von sog. „wilden Müllkippen" weiterhin Aufgaben der Abfallbehälterverwaltung sowie der Reklamationsbearbeitung im Rahmen des Behälterdienstes im gesamten Kreisgebiet durch.
Die MKW führt insbesondere den Betrieb und die Bewirtschaftung von Abfallbehandlungsanlagen durch.

Hierzu zählen im Einzelnen:
Errichtung und Betrieb des Entsorgungszentrums Großefehn.
Hierzu gehören:

- Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage
- Kompostwerk
- Vergärungsanlage
- Wertstoffhof
- Stationäre Schadstoffannahme

In der MBA werden jährlich über 50.000 t Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle aus den Landkreisen Ammerland, Aurich und Oldenburg sowie zusätzlich noch etwa 5.000 t Gewerbeabfall von einem gewerblichen Entsorger verarbeitet. Die MBA nahm offiziell zum 01.Juni 2005 ihren Betrieb auf. Seitdem wird der Hausmüll von zur Zeit etwa 440.000 Einwohnern in Großefehn behandelt.

Im Kompostwerk Großefehn werden etwa 60.000 t Bioabfall jährlich verarbeitet, davon rund 20.000 t von anderen Gebietskörperschaften. Aus einem Teilstrom des Bioabfalls (etwa 19.000 t) wird in der Vergärungsanlage, die seit Ende 2010 Bestandteil des Kompostwerkes ist, Biogas gewonnen. Der beim Vergärungsprozess entstehende Gärrest wird gemeinsam mit frischem Bioabfall der Intensivkompostierung in Tunneln zugeführt und dort zu Kompost verarbeitet. Das erzeugte Biogas wird teilweise in der Abluftreinigungsanlage (RTO) der MBA als Brennstoff eingesetzt. Aus der überwiegenden Menge des Biogases wird über Blockheizkraftwerke Strom erzeugt, der vermarktet wird.

Weitere Wertstoffhöfe und Umladestationen werden in Hage, auf den Inseln Norderney, Juist und Baltrum durch MKW sowie auf dem Gelände des Wiederverwertungszentrums in Georgsheil durch einen beauftragten Dritten betrieben. Aktuell ist die Erneuerung der Umladestation und des Wertstoffhofes auf der Insel Norderney in Planung.

Das Aufgabenspektrum der Abfallwirtschaft ist aber deutlich größer als nur die Abfallbehandlung:

Sie führt u. a. auch:

- die Gebührenabrechnung für die Städte Aurich, Norden und Norderney sowie Juist und Baltrum,
- die Gebührenabrechnung bei der Fäkalschlammabfuhr für acht kreisangehörige Gemeinden

durch.

Weiterhin werden auch Leistungen im Bereich der gewerblichen Abfallentsorgung sowie die Entsorgung von kontaminierten Böden und Bohrschlämmen angeboten.

Kontaktinformationen:

© MKW GmbH & Co. KG
Holtmeedeweg 6 · 26629 Großefehn
Telefon: 04943 9259-0
Telefax: 04941 1670-99
E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-aurich.de

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

Hand in Hand für unsere Bürger

Unsere Dienstleistungen:

- Abfallabfuhr
- Abfallbehandlung und -Verwertung
- Sperrgutabfuhr
- Strauchschnittabfuhr
- Behälter- und Containerdienste
- Wertstoffhöfe
- Reinigung der Glascontainerstandorte
- Abfallberatung
- Umweltbildung
- und vieles mehr

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB LANDKREIS AURICH

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich
MKW Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG

MKW Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft

Holtmeedeweg 6 | 26629 Großefehn | Tel.: 04943 9259-0 | Fax: 04943 9259-7099
E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-aurich.de | www.landkreis-aurich.de | www.mkw-landkreis-aurich.de

Zuständig für Sicherheit und Ordnung

Das Ordnungsamt des Landkreises Aurich ist verantwortlich für vielfältige Aufgaben rund um die Themen Sicherheit und Ordnung.

Zum **Katastrophenschutz** gehören alle Maßnahmen, die getroffen werden, um Leben, Gesundheit oder die Umwelt in oder vor der Entstehung einer Katastrophe zu schützen. Der Landkreis hält zu diesem Zweck einen Katastrophenschutzstab vor, der im Bedarfsfall alarmiert wird und in erster Linie für die logistische Unterstützung der Einsatzkräfte zuständig ist. Auf Initiative der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Aurich ist in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut das Warnsystem „Katwarn“ entwickelt worden, das mittlerweile weit über Ostfriesland hinaus Nachahmer gefunden hat. Durch „Katwarn“ besteht die Möglichkeit Bürgerinnen und Bürger über deren Handy individuell und ganz gezielt zu warnen.

Die **Ausländerbehörde** ist die Servicebehörde für Zuwandernde. Sie entscheidet über den Aufenthalt – oder dessen Beendigung. Zudem wirkt sie an der Förderung der Integration mit und ist zuständig für die Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen. Die Aufenthaltstitel werden seit dem 1. September 2011 europaweit als elektronische Aufenthaltstitel (eAT) – auf Wunsch mit Online-Ausweisfunktion - ausgegeben.

Daneben nimmt das Ordnungsamt diverse ordnungsrechtliche Aufgaben wie zum Beispiel **Jagd- und Waffenangelegenheiten, Gewerbe- und Gaststättenaufsicht**, Bekämpfung von **Schwarzarbeit** oder **Versammlungsangelegenheiten** wahr.

Die **Zulassungsstelle** erledigt die An- und Abmeldung von Fahrzeugen und hilft beim Verlust von Fahrzeugpapieren. Nicht alle Fahrzeuge sind jedoch zulassungspflichtig. Fahrräder und Mofas sowie einige Arbeitsmaschinen und Spezialfahrzeuge sind von der Zulassungspflicht ausgenommen. Für einige dieser Fahrzeuge ist aber ein amtliches Versicherungskennzeichen erforderlich. Näheres erfahren Sie bei Ihren Ansprechpersonen der Kfz-Zulassungsstelle

Die **Führerscheinstelle** ist zuständig für die Ausstellung von Führerscheinen, Ersatzführerscheinen und Internationalen Führerscheinen und für den Austausch gegen EU-Führerscheine im Scheckkartenformat. Seit dem 15. November 2012 werden neben den „AUR“-Kennzeichen die neuen „alten“ Kennzeichen „NOR“ durch den Landkreis Aurich ausgegeben. Durch eine Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung waren die Bundesländer am 1. November 2012 ermächtigt worden, die Wiedereinführung der sogenannten Altkennzeichen beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu beantragen. Am 7. November 2012 hatte der zuständige Bundesminister zugestimmt und für den Landkreis Aurich zusätzlich „NOR“ festgelegt. Das Thema angestoßen hatte die Stadt Norden in Verbindung mit dem Heilbronner Tourismus-Professor Dr. Ralf Bochert, der eine Untersuchung mehrerer Kennzeichen innerhalb eines Landkreises vorlegte; danach gab es viele Befragungen und Aktionen; der Landkreis Aurich hatte sich positiv zur Wiedereinführung positioniert.

Im Vorfeld wurden (ab dem 21. Juni 2012) ca. 3.000 Kennzeichenwünsche entgegengenommen; bis Ende 2013 wurden insgesamt fast 12.000 NOR-Kennzeichen ausgegeben.

Kontaktinformationen:

Telefon: 04941 16-3200
Telefon: 04941 16-3201

Der Landkreis sichert das soziale Netz

Langzeitarbeitslose, Geringverdiener, alte Menschen, Schüler und Studenten, Behinderte und Asylbewerber – sie alle haben einen gesetzlichen Anspruch auf einen angemessenen Lebensstandard.

Die klassische Sozialhilfe in Form von Leistungen zur Bestreitung des Lebensunterhaltes wurde bis zum Jahre 2005 von den Gemeinden und Städten bearbeitet. Im Zusammenhang mit der sogenannten Hartz IV-Reform haben die Kommunen alle erwerbsfähigen hilfebedürftigen Menschen zwischen 15 und 65 Jahren in die Zuständigkeit der Jobcenter überführt. Die verbleibenden Personen, die z. B. wegen einer Rente auf Zeit oder einer vorübergehenden Erkrankung derzeit keiner Erwerbstätigkeit nachgehen können, erhalten die Sozialhilfe vom Kreissozialamt. Dieses sind insbesondere Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der ambulanten Hilfe zur Pflege durch Angehörige oder Pflegedienste. Aber auch alle sonstigen Ansprüche, wie z. B. die stark zunehmende Nachfrage nach Beihilfen zu den Bestattungskosten, Energiekostendarlehen, Haushaltshilfen usw., werden hier bearbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Prüfung der Leistungsfähigkeit Unterhaltspflichtiger und deren Heranziehung.

Jobcenter Aurich / Norden

Seit dem 1. Januar 2012 ist der Landkreis Aurich als zugelassener kommunaler Träger für die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) zuständig. Er hatte sich erfolgreich auf eine sogenannte Option beworben, bei denen die Verantwortung für die Grundsicherung für Langzeitarbeitslose vollständig in kommunaler Hand liegt.
Die Arbeitsvermittlung kümmert sich darum, erwerbsfähige Leistungsempfänger/-innen in eine Arbeitsstelle zu vermitteln. In einem intensiven Erstgespräch wird der zuständige Vermittler versuchen, die individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten einzuschätzen. Nach der Stärken-Schwächen-Analyse werden gemeinsam die nächsten Schritte auf dem Weg in eine Arbeit geplant.
Der Arbeitsvermittler/Fallmanager kann die Suche nach einem Arbeitsplatz finanziell unterstützen. Er kann Bewerbungs- und Fahrkosten, Arbeitskleidung oder Umzugskosten bei Arbeitsaufnahme übernehmen, einen Vermittlungsgutschein ausstellen, Aus- und Weiterbildung finanzieren oder Arbeitgeber bei der Eingliederung in Beschäftigung fördern.

Das Fallmanagement ist eine intensive Form der Unterstützung. Viele Menschen, die ins Jobcenter kommen, finden aus verschiedensten Gründen nicht sofort eine Arbeitsstelle. Um individueller auf Problemlagen und Krisensituationen eingehen zu können, ist eine Zusammenarbeit mit einem Fallmanager sinnvoll. Das Fallmanagement sucht nach Lösungen, um eine Eingliederung in Beschäftigung zu realisieren.

Die Mitarbeiter der Eingangszone klären umfangreichere Sachverhalte. Sie vereinbaren Termine in der Sachbearbeitung oder der Arbeitsvermittlung bzw. im Fallmanagement.

Die Öffnungszeiten an allen Tagen (außer Mittwoch):
08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: zusätzlich 14.30 – 17.00 Uhr
Darüber sind hinaus individuelle Terminvereinbarungen/Einladungen zur Beratung möglich.

Die Leistungssachbearbeitung kümmert sich um alles, was mit der Sicherung des Lebensunterhalts und den Kosten der Unterkunft

zu tun hat. Dort wird die Leistung der Kunden berechnet. Kosten der Unterkunft steht für Miete, Heiz- und Nebenkosten oder, wenn Eigentum vorhanden ist, für die dort anfallenden Aufwendungen. Die Kosten der Unterkunft sind auf angemessene Beträge, die sich aus Mietspiegel und Mietübersichten ergeben, begrenzt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Zunehmend mehr Menschen sind im Alter auf die Grundsicherung angewiesen, weil ihre Einkünfte im Alter (Rente) oder bei voller Erwerbsminderung nicht für den notwendigen Lebensunterhalt ausreichen. Im Landkreis Aurich erhalten derzeit 2.837 Männer und Frauen Leistungen der Grundsicherung, davon 1.953 wegen Alters und 884 wegen dauerhafter voller Erwerbsminderung.

Die Grundsicherung ist eine Leistung der Sozialhilfe. Voraussetzungen und Umfang sind im SGB XII geregelt. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhält, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und dauerhaft voll erwerbsgemindert ist oder die Altersgrenze erreicht hat.
Dauerhaft voll erwerbsgemindert ist, wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, mindestens drei Stunden täglich zu arbeiten. Wenn keine Rente wegen dauerhafter Erwerbsminderung gewährt wird, stellt der jeweilige Träger der Rentenversicherung in einem Gutachten fest, ob eine dauerhafte volle Erwerbsminderung vorliegt. Für den Grundsicherungsträger ist dieses Gutachten bindend.

Seit dem 1. Januar 2013 beträgt der Regelsatz für Alleinstehende bzw. den Haushaltsvorstand 382 Euro und für Haushaltsangehörige 306 Euro. Außerdem werden Mehrbedarfe gezahlt, insbesondere, wenn ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „G“ vorhanden ist.

Kosten der Unterkunft werden im Rahmen von Höchstbeträgen übernommen. Bei besonderem Bedarf können im Einzelfall auch ergänzende Darlehen bewilligt werden. Grundsicherungsleistungen können nur auf Antrag gewährt werden. Dieser ist beim Sozialamt des Landkreises Aurich, Fräuleinshof 3, 26506 Norden, oder bei der Anlaufstelle in Aurich, Fischteichweg 9-13, zu stellen. Bei Fragen zur Grundsicherung ist jederzeit einer Beratung unter folgenden Telefonnummern möglich:

Herr Meyer	Telefon: 04941 16-5010
Frau Haren	Telefon: 04941 16-5011
Frau Rocker	Telefon: 04941 16-5012
Frau Westerkamp	Telefon: 04941 16-5013
Frau Kaufmann	Telefon: 04941 16-5014
Frau Dirksen	Telefon: 04941 15-5016
Herr Hüls	Telefon: 04941 16-5019
Herr Carls	Telefon: 04941 16-5920

Wohngeld

Vielen Haushalten fällt es schwer, die Kosten für eine Wohnung wegen des geringen Einkommens zu tragen. Sie haben die Möglichkeit, Wohngeld zu erhalten. Das Wohngeld wird grundsätzlich auf Antrag als

- Mietzuschuss (z. B. für den Mieter von Wohnraum)

oder

- Lastenzuschuss (z. B. für den Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung) gezahlt.

Im Landkreis Aurich erhalten derzeit 1.610 Personen Leistungen nach dem Wohngeldgesetz.

Die Höhe ist abhängig von der Anzahl der Familienmitglieder, die zum Haushalt gehören, dem Familieneinkommen und der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung (über angemessenen Wohnraum hinausgehende Kosten werden nicht berücksichtigt). Die Wohnungen müssen vom jeweiligen Antragsteller bewohnt sein und er muss die entsprechende Belastung dafür aufbringen.

Bei Fragen zum Wohngeld stehen folgende Ansprechpartner für Auskünfte zur Verfügung.

Frau Saathoff	Telefon: 04941 16-5002	Zimmer 101
Frau Behrends	Telefon: 04941 16-5002	Zimmer 101
Frau Rüst	Telefon: 04941 16-5005	Zimmer 102
Frau Brumm	Telefon: 04941 16-5005	Zimmer 102
Frau van Dijk	Telefon: 04941 16-5032	Zimmer 208
Herr Osterkamp	Telefon: 04941 16-5031	Zimmer 208

Bildung und Teilhabe

Seit dem 1. April 2011 können bedürftige Familien für ihre Kinder Leistungen aus dem sogenannten Bildungs- und Teilhabepaket erhalten. Damit haben sie die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Förderung ihrer Kinder zu bekommen.

Welche Leistungen können beantragt werden?

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schülerinnen und Schüler sowie für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler,
- Schülerbeförderungskosten,
- Lernförderung für Schülerinnen und Schüler,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler sowie für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Die Leistungen werden, mit Ausnahme des Schulbedarfes, nicht als Geldleistung erbracht. Das Sozialamt erstellt bei Anspruch einen Bewilligungsbescheid, der gleichzeitig als Gutschein zur Inanspruchnahme der jeweiligen Leistung gilt. Damit soll erreicht werden, dass die Hilfe auch tatsächlich bei den Kindern ankommt. Die gesamte Bearbeitung des Bildungs- und Teilhabepakets erfolgt beim Sozialamt. Den Anspruchsberechtigten steht damit ein einziges Amt als Ansprechpartner zur Verfügung.

Träger der Leistung für Bildung und Teilhabe sind die Landkreise. Auch im Landkreis Aurich lief die Nachfrage zunächst zögerlich an. Die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit war jedoch erfolgreich: Bezogen Mitte Mai 2011 ca. 900 Kinder diese Leistungen, so steigerte sich deren Anzahl zum Jahresende auf gut 3.700 und hat inzwischen deutlich über 6.800 Kinder erreicht. Bei insgesamt knapp 7.780 theoretisch Anspruchsberechtigten liegt die Annahmequote bei fast 88 Prozent.

Nachgefragt werden vor allem Schulbedarf, gemeinsame Mittagsverpflegung und Klassenfahrten. Es folgen Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben sowie die Schülerbeförderung. Aber auch die Lernförderung erfreut sich einer guten Nachfrage. Damit hat sich das Bildungs- und Teilhabepaket im Landkreis Aurich etabliert. Die Gesamtkosten betrugen 2013 ca. 1,25 Millionen Euro.

Um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden, stehen inzwischen neun Beschäftigte (vier in Aurich, fünf in Norden) zur Verfügung. 2012 bearbeiteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 10.000 Anträge sowie über 4.000 antragsfreie Schulbedarfsfälle des SGB II.

Die Integration Behinderter

Die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen ist eine Daueraufgabe. Menschen mit einer nicht nur vorübergehenden geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderung haben Anspruch auf Eingliederungshilfe nach dem SGB XII, wenn ihre Fähigkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch die Behinderung wesentlich eingeschränkt ist. Die Leistungen der Eingliederungshilfe werden erbracht, um die Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und behinderten Menschen so die Chance zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu eröffnen.

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist eine Leistung der Sozialhilfe.

Sie umfasst:

- heilpädagogische Leistungen für Kinder, die noch nicht eingeschult sind
- Hilfen zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft (z. B. Begleitpersonen zum Besuch kultureller Veranstaltungen, Fahrtkosten, etc.)
- Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (z. B. Integrationshelfer, behinderungsbedingte Mehrkosten für Einzelbeförderungen)
- Hilfen zum selbstbestimmten Leben behinderter Menschen in betreuten Wohnmöglichkeiten
- Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung, die den besonderen Bedürfnissen der behinderten Menschen entspricht
- Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
- Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII

Landesblindengeld und Blindenhilfe

Blinden Menschen steht zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen das Landesblindengeld zur Verfügung. Im Landkreis Aurich erhalten 246 Personen Landesblindengeld. Es beträgt:

- bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres: 320 Euro mtl.
- nach Vollendung des 25. Lebensjahres: 265 Euro mtl.
- bei Aufenthalt in stationären Einrichtungen 100 Euro mtl.

Ansprechpartnerin ist Frau Westerkamp, Fräuleinshof 3, 26506 Norden, Zimmer 107, Telefon: 04941 16-5013. Ein Anspruch auf Blindenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch - kann für jeden blinden Menschen auch parallel zum Landesblindengeld bestehen. Die Blindenhilfe ist jedoch, anders als das Landesblindengeld, einkommens- und vermögensabhängig. Für die Gewährung dieser Leistung ist ebenfalls das Sozialamt des Landkreises Aurich zuständig. Blindenhilfe erhalten derzeit 50 Personen.

Hilfen für Asylbewerber

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Asylbewerber oder geduldete Ausländer, wenn sie ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln und Kräften vor allem aus dem eigenen Einkommen und Vermögen bestreiten können. Die Aufgabe des Landkreises Aurich ist auch die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen mit dem notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung und für persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Gegebenenfalls findet eine Übernahme von Behandlungskosten im Krankheitsfall statt. Im Jahre 2012 wurden ca. 189 Bedarfsgemeinschaften mit 444 Hilfeempfängern betreut. Seit einem Tiefstand im Jahre 2008 nimmt die Zahl der Asylbewerber in Deutschland wieder stetig zu. Diese Entwicklung und die veränderte Zuweisungsregelung durch das Land stellen auch den Landkreis Aurich – wie viele andere Landkreise - vor wachsende Probleme, denn geeigneter Wohnraum ist knapp. Der Kreis sucht darum fortwährend nach Häusern und Wohnungen. Bei der Unterbringung wird grundsätzlich eine von der Ausländerbehörde errechnete Aufnahmequote entsprechend der Einwohnerzahl der Gemeinden, Samtgemeinden und Städte berücksichtigt. Weiter werden die Wohnungen durch das Kreissozialamt vollständig mit Möbeln und Hausrat, incl. Geschirr, Besteck, Vorhänge, Bettzeug, Matratzen usw. ausgestattet.

Kontaktinformationen:

Sozialamt

Dienststellen
Außenstelle / Kreishaus II
Fräuleinshof 3 · 26506 Norden

Kreishaus Aurich
Fischteichweg 7-13 · 26603 Aurich
Telefon: 04941 16-5000
Telefax: 04941 16-5098

Jobcenter

Kreishaus Aurich
Fischteichweg 7-13 · 26603 Aurich

Jobcenter Aurich - Nebenstelle
Osterstraße 33-35 · 26603 Aurich

Jobcenter Norden
Mackeriege 1 · 26506 Norden

Jobcenter Norden Nebenstelle
Mackeriege 2 · 26506 Norden

Der Landkreis Aurich sorgt für Lebensmittelsicherheit

Von spektakulären Lebensmittelskandalen ist der Landkreis Aurich bislang verschont geblieben, auch wenn die Lebensmittelüberwachung des Landkreises Aurich durch einige Fälle von sogenannten „Dioxin-Eiern“ kurzzeitig in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt ist. Doch im Kreisgebiet werden trotz aller Kontroll- und Sicherheitsmechanismen in jedem Jahr in etwa zehn Betrieben gravierende Mängel entdeckt, die zu einer vorübergehenden Schließung führen. Das sind oft kleinere Gaststätten, die gegen Hygieneverordnungen verstoßen. Dahinter steckt meist kein böser Wille oder gar kriminelle Energie; vielfach sind die Betriebsinhaber schlichtweg überfordert, weil Faktoren wie Krankheit, Partnerschaftsprobleme oder eine wirtschaftliche Notlage sie aus der Bahn geworfen haben.

Die Lebensmittelüberwachung ist Teil des Veterinäramtes (Amt 39). Amtsleiter ist Dr. Frank Pohlenz; sein Stellvertreter Dr. Georg Ackermann leitet den Bereich Lebensmittelüberwachung. Im Kreisgebiet gibt es insgesamt 3.100 überwachungspflichtige Betriebe – vom kleinen Grillimbiss über Fleischereien und die Gastronomie bis zum EU-weit zugelassenen Fischverarbeitungsbetrieb. Im Jahr 2012 wurden im Kreisgebiet 1.624 Kontrollen durchgeführt.Im Bereich der Lebensmittelüberwachung sind neben Dr. Ackermann noch vier Lebensmittelkontrolleure und drei Verwaltungskräfte eingesetzt. Dazu kommen 12 bis 15 nebenamtliche Kontrolleure, die als praktizierende Tierärzte bzw. Fleischkontrolleure insbesondere die in Ostfriesland immer noch stark verbreiteten Hausschlachtungen überwachen.

Die Lebensmittelkontrolleure entdecken bei ihren Kontrollen zwar immer kleinere Mängel, z. B. defekte Kühlschrankdichtungen, kaputte Fliesen, einen abblätternden Farbanstrich oder andere kleinere bauliche Mängel. Diese müssen dann innerhalb einer vorgegebenen Frist behoben werden; ggf. wird dabei eine Nachkontrolle angesetzt.
Neben der Begehung und der Sichtkontrolle der Lebensmittel produzierenden bzw. vertreibenden Betriebe werden Proben entnommen und Temperaturmessungen durchgeführt – und zwar sowohl die Temperatur der eingelagerten Waren im Kühlregal bzw. im Tiefkühlbereich als auch die vorgeschriebenen Temperaturen beim Erhitzen der Lebensmittel.

Dazu kommen noch Probenentnahmen aufgrund von gezielten Anforderungen des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) in Oldenburg. Hinweise darauf, dass etwas nicht in Ordnung ist, bekommt das Veterinäramt auch häufig von Verbrauchern, die Speisenproben abgeben. Jedem Verdacht wird nachgegangen. Doch nicht alle Anzeigen stellen sich als berechtigt heraus. Insgesamt wurden im Jahr 2012 812 Proben genommen. Die Lebensmittelüberwachung strebt stets ein kooperatives Verhältnis zu den einzelnen Betriebsinhabern an, zumal die Versorgung der Bevölkerung mit gesunder Nahrung das gemeinsame Ziel ist. Viele Betriebsinhaber - vor allem Übernehmer und Existenzgründer – wenden sich deshalb bereits im Vorfeld ihrer Investitionen an das Veterinäramt, um gesetzliche Fragen zu klären. Bei Baugenehmigungen in solchen Betrieben müssen die Veterinäre ohnehin angehört werden. Die Beratung der Betriebe nimmt auch einen Großteil der Tätigkeiten der Lebensmittelüberwachung ein. Insbesondere die Umstellung von nationalem Recht auf EU-Verordnungen hat zu einem deutlich höheren bürokratischen Aufwand geführt, obwohl die Gesetze gar nicht gravierend verschärft wurden. Die einzelnen Betriebe müssen heute aber jeden ihrer Schritte dokumentieren und z. B. selbsttätig Risikoanalysen erstellen. Da diese Anforderungen im Landkreis Aurich nicht nur große Firmen mit einer industriellen Produktion betreffen, sondern jeden schlachtenden Betrieb, ist der Beratungsaufwand enorm, um die Unternehmen zukunftsfähig zu machen.

Als Meilenstein im Bereich der Tierseuchenbekämpfung ist die Errichtung eines sogenannten Logistikzentrums zur Tierseuchenbekämpfung bei der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) Georgsheil zu nennen. Um eine „große“ Tierseuche wie z. B. die Europäische Schweinepest, die Geflügelpest oder die Maul- und Klauenseuche nach heutigen Ansprüchen effektiv bekämpfen zu können, ist die Einrichtung eines Logistikzentrums unerlässlich. Von hier aus werden die operativen Maßnahmen (klinische Untersuchung der Bestände, Probenahmen, ggf. Bestandstötung) geplant und organisiert. Die FTZ Georgsheil wurde nun durch bauliche Maßnahmen entsprechend erweitert, so dass die räumliche Aufteilung in eine reine und eine unreine Seite mit der erforderlichen Hygieneschleuse gewährleistet ist.

Kontaktinformationen:

Veterinärwesen
Dr. F. Pohlenz
Telefon: 04941 16-3900
Telefax: 04941 16-3999

Lebensmittelkontrolle
Dr. G. Ackermann
Telefon: 04941 16-3915

Einweihung Logistikzentrum

Schaltzentrale für Straßen sitzt in Georgsheil

Der Landkreis Aurich ist für rund 400 Kilometer Kreisstraßen und 240 Kilometer Radwege zuständig. Zum Kreisstraßennetz gehören zudem 84 Brückenbauwerke, 19 Signalanlagen und ca. 900 Durchlässe. Um deren Unterhaltung, aber auch um Bau und Planung, kümmert sich das Amt für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche, das im Georgsheiler Gewerbegebiet ansässig ist.

Haltestellenausbau

Der attraktive Aus- und Umbau der ÖPNV-Haltestellen und deren Unterhaltung werden ebenfalls von hier betrieben. Derzeit bestehen im Bereich des Landkreises Aurich ca. 1.400 Haltepunkte. Der Landkreis ist bemüht, die Attraktivität seines Haltestellennetzes ständig zu verbessern und damit auch die Akzeptanz für den Umstieg auf den ÖPNV zu vergrößern. Ziel ist ein einheitlich gestaltetes Gesamtbild der ÖPNV-Haltestellen im Kreisgebiet. Dazu werden diese mit einer Wartefläche und einer transparenten Wartehalle, Niederflurbusbordsteinen für einen leichteren Ein- und Ausstieg, einer integrierten Haltestellenbeleuchtung, Infotafeln und speziellen Fahrradständern ausgestattet

Wasserwirtschaft

Der Landkreis als Untere Wasserbehörde nimmt die vielfältigen Aufgaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Niedersächsischen Wassergesetz wahr. Durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung sind die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage für Menschen sowie als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schützen.

Der Gewässerschutz bezieht sich sowohl auf oberirdische Gewässer wie auch auf das Grundwasser. Wichtige Aufgabe in diesem Zusammenhang ist die Überwachung einer geordneten Abwasserbeseitigung. Dies betrifft neben den kommunalen Kläranlagen insbesondere auch die privaten Kleinkläranlagen. Nur wenn sie laufend dem neuesten Stand der Technik angepasst werden, ist eine ausreichende Gewässerqualität zu erreichen.

Zur Abwehr von möglichen Gefahren für die Gewässer, z. B. durch Ölunfälle oder auch unzulässige Gewässerbenutzungen, sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Unteren Wasserbehörde in einem Bereitschaftsdienst organisiert, um jederzeit die notwendigen Maßnahmen zur Reinhaltung der Gewässer zu veranlassen. Außerdem werden

Genehmigungen, die sich auf den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beziehen, z. B. für Hoftankstellen, erteilt. Wichtiger Baustein des Gewässerschutzes ist die Grundwasserbewirtschaftung. Die mit der Bewilligung für die Trinkwassergewinnung einhergehende Ausweisung von Wasserschutzgebieten stellt dabei eine Hauptaufgabe dar. Neben dem Gewässerschutz hat die Untere Wasserbehörde vor allen Dingen auch für einen geregelten Wasserabfluss zu sorgen. Dabei wird sie bereits im Vorfeld bei der Ausweisung neuer Bau- oder Gewerbegebiete durch die Genehmigung von Oberflächenentwässerungsplänen tätig. Daneben werden Genehmigungen, z. B. für Verrohrungen bzw. Verfüllungen und Ausbauten von Gewässern, erteilt. Überwacht wird auch die notwendige Unterhaltung der Gewässer.

Küstenschutz

Als Küstenkreis mit einer Hauptdeichlinie von ca. 77 km legt der Landkreis Aurich als zuständige Deichbehörde ein großes Augenmerk auf den Insel- und Küstenschutz. In Zusammenarbeit mit den Deichachten und den ansonsten für den Küstenschutz zuständigen Behörden werden die notwendigen Maßnahmen begleitet. Dazu zählen z. B. die jährlich im Frühjahr und Herbst durchzuführenden Deichschauen sowie die Genehmigung von Maßnahmen am Deich und im Deichvorland. Eine große Herausforderung stellt dabei die zukünftige Anpassung des Küstenschutzes im Hinblick auf den Klimawandel dar.

Der Küstenschutz ist eine Daueraufgabe, um die Sicherheit von Leib und Leben zu gewährleisten, aber auch Sachwerte und Natur- und Kulturgüter nachhaltig zu schützen. Ohne die Deiche wäre 1/6 der Fläche des Landkreises Aurich ca. alle zwölf Stunden überflutet, da das Niveau des Binnenlandes auf plus/minus Null, teilweise sogar bis zu zwei Meter unter Null liegt.

Winterdienst

Seit dem Winter 2011/2012 wird der Winterdienst auf allen Kreisstraßen durchgeführt. Vorher gab es nur einen eingeschränkten Winterdienst. Die Lagerkapazitäten für Streusalz wurden ausgeweitet. Um einen effizienten Einsatz zu ermöglichen, wurden an zwei dezentralen Standorten in Hage und Strackholt je ein Salzsilo mit einem Fassungsvermögen von 200 t errichtet. Zudem wurden Fremdfirmen in den Einsatzplan einbezogen.

Pflege des Radwandernetzes „Rad up Pad“

Der Fahrradtourismus ist ein wichtiges Standbein der heimischen Tourismuswirtschaft. Auch für die Naherholung der einheimischen Bevölkerung ist Radwandern ein wichtiger Faktor.
Ziel muss es sein, in der Region ein attraktives Fahrradnetz anzubieten. Der Grundstein hierzu ist mit der Beschilderung der sogenannten „Rad up Pad-Routen“ gelegt worden. Der Landkreis betreut dieses Radwandernetz.

Kontaktinformationen:

Außenstelle Georgsheil
Gewerbestraße 61
26624 Südbrookmerland
Telefon: 04941 16-6615
Telefax: 04941 16-6699

Beschwerdemanagement als Ventil für die Bürger

Wer mit dem Landkreis Aurich Ärger hat, sich beschweren möchte, nur eine Frage hat, oder etwas anregen oder gar loben möchte, kann dies an zentraler Stelle tun. Im Jahr 2003 wurde das „Aktive Ideen- und Beschwerdemanagement“ installiert. Es nimmt sich der Angelegenheiten an, kümmert sich, gibt Hilfestellungen und stellt Missstände ab. Ziel der Verwaltung ist es, die Anregungen von außen zu nutzen, um intern Verbesserungsvorschläge aufzudecken. Im Jahr 2012 gab es 219 Beschwerden und Anregungen. Dies zeigt, dass die Einrichtung von der Bevölkerung angenommen wird. Die Bandbreite der Beschwerden ist erheblich; sie reicht von A wie Abfall bis Z wie Zwangsstillegung.

Das aktive Ideen- und Beschwerdemanagement des Landkreises Aurich kümmert sich dabei nicht nur um Anliegen, die den Landkreis direkt betreffen, sondern andere Behörden wie das Gewerbeaufsichtsamt, die Gemeinden, Kammern, Energieversorger oder Nachbarlandkreise. Weil nicht jeder wissen kann, welche Behörde für welche Angelegenheit zuständig ist, wird versucht, auch in diesen Fällen, die Probleme so schnell wie möglich zu klären. Es gilt: Nicht der Anrufer wird weitergeleitet, sondern seine Beschwerde.

Kontaktinformationen:

Telefon: 04941 16-1015

Kontaktinformationen:
Landkreis Aurich
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Jelden
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich
Telefon: 04941 16-1660
E-Mail: fjelden@landkreis-aurich.de

Von allem die Hälfte - Gleichstellung im Landkreis Aurich

Zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern beizutragen, das ist die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Aurich. Obwohl die Gleichstellung im Grundgesetz verankert ist, wurde sie im Alltag in vielen Bereichen noch immer nicht erreicht. So wird die Familien- und Sorgearbeit meist von Frauen übernommen. Deswegen müssen sie beruflich oft zurückstecken, um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Durch Teilzeitarbeit und schlechtere Aufstiegschancen sind Frauen seltener in Führungspositionen vertreten und verdienen deutlich weniger als ihre männlichen Kollegen. Gleichzeitig gibt es viele Berufe, in denen ein Geschlecht überdurchschnittlich vertreten ist.

So arbeiten Frauen noch immer besonders häufig in sozialen Berufen, während Männer stark in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen tätig sind. Da sich die Bezahlung in den einzelnen Branchen stark unterscheidet, wirkt sich dieses besonders negativ für Frauen aus, da die Gehälter in sozialen Berufen vergleichsweise niedrig sind.

Ziel der Gleichstellungsarbeit ist:

- die gleiche Teilhabe von Frauen und Männern in Familie, Beruf, Gesellschaft und Politik zu erreichen
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer zu verbessern
- die gleichwertige Anerkennung von Tätigkeiten in Familie und Beruf fördern
- die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern, so wie der bessere Zugang von Frauen in Führungspositionen

Zur Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten gehört:

- die Organisation und Koordination von Projekten, Veranstaltungen und Aktionen, die zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen beitragen
- die Förderung des Bewusstseins für die Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Öffentlichkeit
- die Sicherung der Chancengleichheit von Frauen und Männern bei kommunalen Entscheidungen und innerhalb der Verwaltung
- die Vernetzung mit regionalen und überregionalen Arbeitskreisen und Organisationen
- die Vernetzung vorhandener Angebote im Landkreis Aurich
- die Öffentlichkeitsarbeit, um über gleichstellungspolitische Themen zu informieren und den Forderungen Nachdruck zu verleihen

Hilfe beim Wiedereinstieg in das Arbeitsleben

Die Koordinierungsstelle Frauen und Beruf ist dem Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung zugeordnet. Sie ist ein wichtiges regionales Bindeglied zwischen Wirtschaft, Arbeitsmarktakteuren, Weiterbildungseinrichtungen und den Arbeit suchenden Frauen.

Der 1991 gegründete und der Koordinierungsstelle angegliederte Überbetriebliche Verbund Ostfriesland e. V. ist ein Zusammenschluss von zurzeit 85 kleinen und mittelständischen Unternehmen. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Vorstand sind Karl Heinz Bakenhus (Landkreis Aurich) und Eric Bootjer (Raiffeisen Volksbank eG.), die Geschäftsstellenleitung obliegt Johanne Janssen (Landkreis Aurich) und Jutta Fröse (Landkreis Leer). Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, erfüllt der Verbund die Aufgabe, Berufsrückkehrer/-innen, Wiedereinsteiger/-innen und Elternzeitler/-innen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Angebot umfasst Einzel- und Gruppenberatungen, Workshops, Coaching-Angebote, Vorträge und Betriebsbesichtigungen sowie die Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen. In individuellen Beratungsgesprächen wird den Beratungskundinnen ein passgenauer Integrationsweg aufgezeigt.

Aufgrund des demografischen Wandels ist ein Mehrbedarf an Arbeitskräften in der Altenpflege vorhanden. Um den Frauen die Schwellenängste in Bezug auf dieses Berufsfeld zu nehmen, werden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen regelmäßig Betriebsbesichtigungen unter professioneller Führung angeboten, aber auch in anderen Bereichen, wie z. B. Sicherheitstechnik und Produktion.

Die Zahl der Ein-Eltern-Familien hat sich seit den 70er Jahren fast verdoppelt und nimmt mittlerweile einen Anteil von 20 % der Familienformen ein. Für diese Mütter und Väter, die sich alleine um die Erziehung eines Kindes oder mehrerer Kinder kümmern, stellt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine besondere Herausforderung dar. Junge Eltern erhalten durch die Teilzeitausbildung die Möglichkeit, eine durch die Geburt eines Kindes unterbrochene Ausbildung fortzusetzen bzw. eine Ausbildung aufzunehmen und somit die Grundlagen für eine zukünftige finanzielle Unabhängigkeit zu schaffen. Junge alleinerziehende Frauen werden durch die Koordinierungsstelle Frauen und Beruf auf diese Möglichkeit hingewiesen und bei der Umsetzung begleitet.

Koordinierungsstelle Frauen und Beruf

Verschiedene Qualifizierungsangebote der ortsansässigen Volkshochschulen in Aurich, Norden und in Leer werden durch die Koordinierungsstelle gefördert. Berufsbezogene Weiterbildungen in den Bereichen EDV, Sprachen, berufliche Weiterbildung und Rhetorik werden mit einer bis zu 50-prozentigen Förderung unterstützt.

Um Betriebe bei der Fachkräftegewinnung zu unterstützen, wurde im Überbetrieblichen Verbund Ostfriesland e. V. das von der Wachstumsregion Ems-Achse in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann-Stiftung initiierte Qualitätssiegel für familienfreundliche Unternehmen beworben. Die Ems-Achse bietet in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung Unternehmen die Möglichkeit an, sich als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ zertifizieren zu lassen. Das Teilprojekt Notfallbetreuung der Wachstumsregion Ems-Achse wurde den Firmen des Überbetrieblichen Verbundes erfolgreich angeboten. Es handelt sich hierbei um einen Service für Arbeitnehmerinnen und Unternehmen, der gewährleistet, dass bei einem Ausfall der Kinderbetreuung ein kompetenter Ersatz durch eine qualifizierte Tagesmutter gestellt wird. Mehrere Firmen haben einen Nutzungsvertrag in Anspruch genommen. Das Folgeprojekt wird durch das Familienservicebüro im Landkreis Leer fortgeführt.

KONTAKTINFORMATIONEN:

Johanne Janssen
Telefon: 04941 16-8020
Telefax: 04941 16-1669
E-Mail: jjanssen@landkreis-aurich.de

Heidi Wientjes
Telefon: 04941 16-8021
Telefax: 04941 16-8099
E-Mail: hwientjes@landkreis-aurich.de

Älter werden im Landkreis Aurich

Im Sommer 2013 wurde der neue Seniorenwegweiser des Landkreises Aurich auf den Markt gebracht. Die fast 100-seitige, durchgehend farbige Broschüre informiert über alle wichtigen Fragen zum Thema „Älter werden im Landkreis Aurich". Viel Wert wurde auch auf eine ansprechende und übersichtliche Gestaltung der Broschüre gelegt.

Das Heft im Format 210 x 200 mm ist in einer Auflage von 3.000 Stück erschienen und wird kostenlos über Seniorenheime, ambulante Dienste, Städte und Gemeinden sowie den Landkreis selber verteilt. Daneben kann die Broschüre aber auch im Internetportal des Landkreises Aurich (www.landkreis-aurich.de) als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Die einzelnen Berichte befassen sich mit den Themen:
Im Alter aktiv bleiben, Informationen und Hilfe, Gesundheit und Krankheit, Leben in Sicherheit, finanzielle Absicherung, Vorsorge und Testament, Wohnen im Alter, Pflegebedürftig – was nun?, Pflegeangebote im Landkreis Aurich und Wenn der Weg zu Ende geht.

Neben Fragenkatalogen, die bei der Auswahl des geeigneten ambulanten Pflegedienstes oder der Seniorenwohneinrichtung helfen sollen, gibt es Listen der Dienstleistungs-Anbieter im Kreisgebiet. Diese Listen werden im Internet ständig aktualisiert.

Dass auf dem Titelbild kein Rollstuhlfahrer, sondern zwei top-fitte Motorradfahrer in Moordorf (es handelt sich hierbei um Antoni Ulferts und Ehefrau Angelika) abgebildet sind, macht deutlich, dass die Informationen für eine breitere Zielgruppe gedacht sind. Die Bürgerinnen und Bürger sollen ermuntert werden, bereits vor Eintritt in das Rentenalter in Vereinen Geselligkeit zu suchen und Hobbys nachzugehen, um so später nicht in ein tiefes Loch zu fallen.

PFLEGE daHEIM
Ambulante Pflegedienste
Kathrin Rulfs
Bangsteder Kirchstr. 12 - 26632 Ihlow
Telefon: 0 49 29/ 90 99 00
Email: kontakt@pflegedienst-daheim.de
www.Pflegedienst-daHEIM.de

Ihr Partner für die kompetente Pflege zuhause

AKD
Ambulanter Krankenpflege Dienst GmbH
Geschäftsführer: E. Blonn & E. Köther

☎ (0 49 41) 6 62 96

Glupe 28 · 26603 Aurich
E-Mail: info@akd-aurich.de
www.akd-aurich.de

Hauskrankenpflege
Sabine Sparenberg

Oldersumer Straße 63
2 6 6 0 5 Aurich
Tel. 0 49 41/98 42 88
Fax 0 49 41/98 42 89

E-Mail: kontakt@hauskrankenpflegesparenberg.de

Wir helfen Ihnen gerne!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Norden e.V.
Hooge Riege 28
26506 Norden
Tel. (04931) 94 92-0
www.drk-kv-norden.de

Pflege und Betreuung
Mobiler Mittagstisch

Diakonieverbund
Hinte · Krummhörn · Wirdum e. V.
Pflegedienst
der Evangelischen Kirche
Manningastraße 2
26736 Krummhörn/Pewsum
Telefon 0 49 23 / 911 411
Kompetente Hilfe — rund um die Uhr
Tel. 0 49 23 / 911 411
www.diakonieverbund-hinte-krumhoern-wirdum.de

Diakonie Pflegedienst
Die Hilfe der Ev.-luth. Kirche
Zentrale: Tel. 0 49 31-7 61 11

Das Beste für Sie und Ihre Nächsten.

Diakonie-Pflegedienst
im Kirchenkreis Norden gGmbH
Zentrale Anlaufstelle: Am Edenhof 6, 26524 Hage
Tel. 0 49 31-7 61 11, Fax 0 49 31-97 41 26
Email: kontakt@diakonie-pflegedienst.net
www.diakonie-pflegedienst.net
Zentrale: Tel. 0 49 31-7 61 11

Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich
Diakonie PFLEGEDIENST
24 Stunden
telefonische Rufbereitschaft
0 49 41 / 95 91 91
www.diakonie-aurich.de

Der tiefgreifende demografische Wandel stellt die Gesellschaft vor viele neue Herausforderungen. Auch auf den Landkreis Aurich wirkt sich diese Entwicklung massiv aus. So wird die Altersgruppe der über 65-Jährigen bis zum Jahr 2025 um 33 Prozent zunehmen, bei der Altersgruppe 75+ sind es sogar 52 Prozent. Es gilt daher, die Lebensqualität in unserem Landkreis zu sichern und ein aktives, selbstständiges Leben für die ältere Generation weiterhin zu ermöglichen.

Älter zu werden, das bedeutet heute aber schon längst nicht mehr, „alt“ zu sein. Vielmehr fühlen sich die meisten Senioren noch fit und blicken aktiv in die Zukunft. Sie möchten sich mit ihren vielfältigen Erfahrungen und Kenntnissen einbringen, ihre Zeit sinnvoll gestalten, ihren Ruhestand aber auch genießen.

Doch während die einen noch aktiv mitten im Leben stehen, benötigen andere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter sowie deren Angehörige Pflege, Hilfe und Unterstützung.

Der Landkreis Aurich verfügt über eine große Auswahl an Angeboten aus den Bereichen Freizeit, Bildung, Kultur und Sport sowie über ein flächendeckendes Netz von Hilfeleistungen sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich. Der Seniorenwegweiser soll hierbei eine Orientierungshilfe sein, der einen Überblick über Angebote und Dienste im Landkreis Aurich verschafft. Weitere Anregungen sind willkommen.

AAF

Auricher Aufzüge & Fahrtreppen Service GmbH

24 Std. Notdienst rund um die Uhr 24 Std.

0160 - 94836850

- Homelift
- Lastenaufzüge
- Modernisierung
- Reparatur
- Personenaufzüge
- Störungsbeseitigung
- Notrufsysteme
- Wartung

Jens Flach
Gartenstraße 27 · 26607 Aurich
Tel. 04941 / 9919630 · Fax 04941 / 994767
info@aaf-service.de · www.aaf-service.de

To Huus
Seniorengemeinschaft
Grensemann & Jakobs GbR

Bei uns in der Seniorengemeinschaft To Huus können Sie Ihren Lebensabend glücklich und zufrieden, wie in einer großen Familie verbringen.

Wiesenstr. 1 • 26524 Berumbur
Tel.: 04936/ 7081 • Fax: 04936/ 914910

Se bruken Hülp?
Wi sünd för Hör dor!

Anja Vigano
Großheider Straße 99 *Telefon:*
26532 Berumerfehn *0 49 36 - 91 40 60*
www.cura-grossheide.de

to Huus
Ambulante
Alten- und
Krankenpflege
CURA GmbH

☎ (0 49 36) 91 40 60

Transparenz durch Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes und rede darüber! Mit dieser einfachen Formel wird man dem Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung Aurich natürlich nicht gerecht. Dennoch ist es wichtig, dass eine so große Behörde über ihre eigene Arbeit informiert und damit eine größtmögliche Transparenz des eigenen Handelns in der Öffentlichkeit herstellt.

Mit der Kreisverwaltung verbindet der Bürger – bis auf die Kfz-Anmeldung – allerdings oft eher unliebsame Kontakte, zumal diese häufig mit Gebühren und Geldbußen in unterschiedlicher Höhe verbunden sind: Müllabfuhr, Baugenehmigungsgebühr, Geldbußen für zu schnelles Fahren und Führerscheinentzug sind hier beispielhaft zu nennen.

Schon an dieser kleinen Aufstellung mag man erkennen, wie wichtig eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit ist. So laden der Landrat und seine Dezernenten die Journalisten im Verbreitungsgebiet regelmäßig und anlassbezogen zu Pressekonferenzen ein. Dazu gehört auch die Information der Bevölkerung über den Neu- und Ausbau von Straßen, Radwegen und Bushaltestellen sowie über kleinere und größere Baumaßnahmen.

In Absprache mit dem Pressesprecher werden zusätzlich aus den Ämtern Presseinformationen zu den vielfältigsten Themen herausgegeben, bzw. Pressekonferenzen einberufen.

Auch die bereits Ende der 70er Jahre in Niedersachsen eingeführte Öffentlichkeit von Ausschusssitzungen hat zu einer großen Transparenz des Verwaltungshandelns wie der politischen Diskussion geführt. Zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises gehören auch Eigenveröffentlichungen. Hier hat die Kreisverwaltung zahlreiche größere Broschüren hervorgebracht, die sämtlich mithilfe von Fachverlagen sowie mit finanzieller Unterstützung durch die darin von der hiesigen Wirtschaft geschaltete Werbung herausgegeben wurden. Das gilt auch für die hier vorliegende Informationsbroschüre.

Daneben greift die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fast tagtäglich interessante Themen auf und bereitet sie in Form von Flyern oder auch in elektronischer Form als Beiträge im Internet für die Bevölkerung auf. Regelmäßig finden im Foyer des Kreishauses Ausstellungen statt, um Künstlern aus der Region eine Möglichkeit zu bieten, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gemälde werden gezeigt, Fotografien und auch Skulpturen und Installationen gab es bei den Ausstellungen schon. Informationsausstellungen zu verschiedenen Themen gehören ebenfalls dazu. Die Pressestelle erstellt auch hierfür die erforderlichen Informationsmaterialien, also Flyer und Plakate, einen Vorbericht für die Presse, hilft bei Organisation und Aufbau der Ausstellung und organisiert die Eröffnungsabende.

Die Teilnahme des Landkreises Aurich an regionalen Verbrauchermessen wie der Weser-Ems-Ausstellung in Aurich oder „Fleisch & Knolle“ in Norden werden ebenfalls vom Pressesprecher koordiniert und organisiert.

Kontaktinformationen:

Pressestelle
Fischteichweg 7-13 · 26603 Aurich

Pressesprecher
R. Müller-Gummels
Telefon: 04941 16-1002

Anschriften der Kommunen

Stadt Aurich
Bgm-Hippen-Platz 1
26603 Aurich
Telefon: 04941 12-0
Telefax: 04941 12-1150
E-Mail: info@stadt.aurich.de

Stadt Norderney
Am Kurplatz 3
26548 Norderney
Telefon: 04932 920-0
Telefax: 04932 920-222
E-Mail: stadt@norderney.de

Gemeinde Baltrum
Postfach 1355
26574 Baltrum
Telefon: 04939 80-0
Telefax: 04939 80-27
E-Mail: gemeinde@baltrum.de

Gemeinde Großefehn
Kanalstraße Süd 54
26629 Großefehn
Telefon: 04943 920-0
Telefax: 04943 920-106
E-Mail: gemeinde@grossefehn.de

Gemeinde Hinte
Brückstraße 11 a
26759 Hinte
Telefon: 04925 9211-0
Telefax: 04925 9211-99
E-Mail: gemeinde.hinte@hinte.de

Gemeinde Juist
Strandstraße 5
26571 Juist
Telefon: 04935 809-0
Telefax: 04935 809-115
E-Mail: gemeinde@juist.de

Gemeinde Südbrookmerland
Westvictorburer Straße 2
26624 Südbrookmerland
Telefon: 04942 209-0
Telefax: 04942 209-444
E-Mail: info@suedbrookmerland.de

Samtgemeinde Brookmerland
Am Markt 10
26529 Marienhafe
Telefon: 04934 81-1
Telefax: 04934 81-222
E-Mail: rathaus@marienhafe.de

Stadt Norden
Am Markt 15
26506 Norden
Telefon: 04931 923-0
Telefax: 04931 923-456
E-Mail: stadt@norden.de

Stadt Wiesmoor
Hauptstraße 193
26639 Wiesmoor
Telefon: 04944 305-0
Telefax: 04944 305-250
E-Mail: rathaus@wiesmoor.de

Gemeinde Dornum
Schatthauser Straße 9
26553 Dornum
Telefon: 04933 9189-0
Telefax: 04933 9189-89
E-Mail: info@gemeinde-dornum.de

Gemeinde Großheide
Schloßstraße 10
26532 Großheide
Telefon: 04936 9189 -0
Telefax: 04936 9189-18
E-Mail: gemeinde@grossheide.de

Gemeinde Ihlow
Alte Wieke 6
26632 Ihlow
Telefon: 04929 89-0
Telefax: 04929 89-2
E-Mail: rathaus@ihlow.de

Gemeinde Krummhörn
Rathausstraße 1
26736 Krummhörn
Telefon: 04923 916-0
Telefax: 04923 916-111
E-Mail: gemeinde@krummhoern.de

Samtgemeinde Hage
Hauptstraße 81
26524 Hage
Telefon: 04931 1899-0
Telefax: 04931 1899-13
E-Mail: rathaus@sg-hage.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

A

Abfallberatung 39
Alternative Energien U3
Ambulante Krankenpflege 54
Apotheke 5
Aufzüge 55

B

Beerdigungsinstitut 5
Bestattungen 5

C

Café und Bistro 30

D

Diakonie 54
Dienstleistungen 5
DRK 54

E

Elektromaschinen 2
Elektrotechnik 2
Emden Bahn 12
Energie 7
Energie & Speichertechnik U3
Entsorgung 39
Erlebnisbad und Saunaparadies 29
EWE 7

F

Familie und Beruf 18
Fenster – Haustüren 2
Frühförderung 18, 20
Fußpflege 5

H

Haushaltshilfe 5
Historisches Museum 17

I

Indoor-Spielpark „Sturmfrei“ 29

K

Kinderbetreuung 18
Klinik 59
Kreisvolkshochschule 2, 22
Kunstschule miraculum 17

L

Landschafts- und Kulturbauverband Aurich 33

M

MachMitMuseum 17
Mobile Frühförderung 18
Mobilität 12
Musikschule 16

P

Palliativpflege 56
PEKIP 18
Pflegedienst 53, 54, 56

S

Schwimmbad 29
Seniorenheim 56
Spielpark 29, 30
Stadtbibliothek 17
Steuerberater 3
Steuererklärung 3
Störtebekerland U2

T

Tiefbau 33

V

Volkshochschule 2, 22

W

Wasserpark Hasselt U3
Wellness 5
Wintergärten 2

Z

Zahnarzt 26
(U= Umschlagseite)

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Markus Trost,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Landkreis Aurich, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Rainer Müller-Gummels
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, mediaprint infoverlag gmbH, Kerstin Merkel

Gestaltung: Lisa Ulferts
Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint Infoverlag gmbH ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titel: Landkreis Aurich; www.stoertebekerland.de: S. 61; www.clipdealer.com: S. 44, S. 52, S. 55; www.pixelio.de: S. 19, S. 43, S. 44; Landkreis Aurich: S.1, S.4, S.6, S.9, S.10, S.11, S.13, S.14, S.15, S.16, S.17, S.19, S.20, S.21, S.22, S.23, S.25, S.27, S.28, S.29, S.31, S.32, S.34, S.35, S.36, S.38, S.40, S.41, S.43, S. 43, S.46, S.47, S.48, S.49, S.51, S.53, S.56, S.57, S.58, S.59, S.60, S.U4

26603051/2. Auflage/2014

Druck:
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22· 34286 Spangenberg

Auflage: 3.150
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Im Wasserpark Hasselt...
... lernen Sie einen der größten Schätze Ostfrieslands kennen:
Unser köstliches Trinkwasser
Hier erfahren Sie alles über unser wichtigstes Lebensmittel:
- angefangen von der Wasserversorgung in früherer Zeit,
- über die Aufbereitung des Grundwassers zu Trinkwasser
- bis hin zu den Schutzmaßnahmen, mit denen wir die ausgezeichnete Qualität für die Zukunft bewahren wollen.
Wasserversorgungsverband Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme Werkstraße 1-7 26835 Hesel-Hasselt Tel.: 0 49 50 / 93 80 -0

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Landkreis Aurich
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

LANDKREIS AURICH